



DORFZYTIG WARTH-WININGE
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde



Die Kunstradfahrerin Seite 1

Buntes Jahresprogramm der Vereine Seite 15

Heilpflanze Spitzwegerich Seite 21





**GASTHAUS
ZUM KREUZ
WARTH**

Uesslingerstrasse 1
8532 Warth / Frauenfeld
052 747 25 46
www.kreuz-warth.ch

Gebäudetechnik GmbH
HOFMANN

Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22
www.hofmann-gebäudetechnik.ch
info@hofmann-gbt.ch

**Unsere Leidenschaft
brennt für Sie!**



max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

**Küche
Bad und
Fensterbau**

8532 Weiningen
aeschbacher-ag.ch



 **Stieger**

UNTERHALT & PFLEGE
UMÄNDERUNGEN
NEUANLAGEN
TEICH & POOL
PLANUNG

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth
052 747 21 21
www.stieger-ag.ch



**IHR GARTENBAU-PROFI
AUS DER NACHBARSCHAFT**

Grazile Leichtigkeit



auf zwei Rädern

Jasmin Altwegg hat an der Kunstrad Schweizermeisterschaft den 3. Platz in der Kategorie Schüler U15 gewonnen. Die hervorragende Leistung der jungen Weiningerin in einer wenig bekannten Sportart ist beachtlich.

Text: Franziska Fahrni, Bilder zVg

Ballett auf Rädern

Inspiriert durch ihre grosse Schwester, welche bereits ein gutes Niveau im Kunstrad hält, wusste Jasmin bereits von früh auf, dass sie auch Kunstradfahren wollte. Mit sieben Jahren besuchte sie das Kunstturnen. Mit acht Jahren konnte die Sportbegeisterte dann endlich mit dem Kunstradfahren anfangen, denn dazu benötigt man eine gewisse Körpergrösse. Dies ist nebst einem guten Gleichgewichtssinn auch die Voraussetzung, um den seltenen und doch anmutigen Sport ausüben zu können. Eine gute Einstiegsmöglichkeit ist das Einradfahren.

Wie Bilder entstehen

Die Figuren, welche auf dem Kunstrad gezeigt werden, nennt man Bilder. Was so einfach aussieht, ist mit höchster Präzision, Konzentration und Körperspannung verbunden. Jasmin steht auf dem Lenkrad ihres Kunstrades und fährt damit den vorgegebenen Kreis entlang. «Es ist schon etwas wie fliegen», meint die 14-Jährige. Sie hat so viel geübt, dass ihr manche Bilder wie von alleine gelingen. Zuhause macht sie oft auch Kraftübungen und fährt meist mit dem normalen Rad in die Schule nach Hüttwilen.

Zurzeit arbeitet Jasmin am Handstand. Wer den Handstand auf dem Boden kann, kann sich vorstellen, wie schwierig und mit wie viel Kraft diese Übung auf einem fahrenden Untersatz verbunden ist. Durch reine Körperspannung wird die Richtung des Fahrrades beibehalten. «Schwindlig wird es mir nur auf der Gireizi», sagt Jasmin, immer im Kreis zu fahren macht ihr nichts aus. Bisher ist sie vor Verletzungen verschont geblieben.

Konstruktion der Kunsträder

Ein gewöhnliches Fahrrad würde wahrscheinlich umkippen, wenn man auf die Lenkstange steigt. Die relativ schweren Kunsträder haben ein verstärktes Gestänge. Sie besitzen keine



Jasmin Altwegg mit Lucky. Ihre Zwerghasen bieten einen liebevollen Ausgleich zum Sport.

Bremsen und keine Gangschaltungen. Der Sattel ist etwas breiter konstruiert um besser darauf stehen zu können. Speziell ist auch der Boden, worauf die Radfahrer trainieren. «Am besten wäre Parkett oder ein harter Turnhallenboden», erklärt Jasmins Mutter Bea. Normale Turnhallenböden bremsen die Fahrräder zu sehr. Darum kommt für das Training nicht einfach eine Halle in Frage. Jasmin fährt dafür nach Sirnach, wo der Boden der Halle gut geeignet ist. Manchmal trainiert sie auch in der Rüeigerholz Halle in Frauenfeld.

Passion und Ehrgeiz

Jasmin nimmt an etwa acht bis neun Wettkämpfen je Saison teil. Die meisten finden in weniger als einer Autostunde Erreichbarkeit von Warth-Weiningen entfernt statt. Plausch-Turniere besucht Jasmin aber gerne auch mal im Ausland.

Jasmin will es noch weiterbringen. Nach der Schule würde sie gerne einen Sprachaufenthalt machen. Weil das Kunstradfahren bis anhin jedoch nur in den Ländern Schweiz, Österreich und Deutschland grossen Gefallen findet, wird es schwierig, einen passenden Ort zu finden, wo sie weiterhin ihrer Passion nachgehen kann.

Der geringe Bekanntheitsgrad des Kunstrads stellt Vereine auch vor das Problem, Trainer zu finden. Jasmin wird von Katharina Dischler, Obfrau Kunstrad RV Sirnach, von ihrer Mutter und auch von ihrer Schwester trainiert.

Die Erwachsenen, welche unter anderem bereits einige Weltmeistertitel im Kunstrad 4er gewinnen konnten, trainieren die jüngeren Mitglieder des Vereins.

Es lohnt sich, sich diese Sportart zu merken und sich eine Aufführung anzuschauen. Wir werden bestimmt noch mehr von Jasmin Altwegg zu sehen bekommen. Bald darf sie bei den Juniorinnen mitfahren. Wenn sie erwachsen ist, will sie an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

Kunstradregeln kurz erklärt

Im Kunstradfahren gibt es die Disziplinen: 1er- und 2er Kunstradfahren, sowie 4er- und 6er Mannschaften, die entweder auf dem Kunstrad oder auf dem Einrad fahren. International werden aber nur im 1er-, 2er- und 4er Kunstradfahren Europa- und Weltmeistertitel vergeben.

Es wird auf einer 14 Meter langen und 11 Meter breiten Fahrfläche im Kreis gefahren. Die Sportler zeigen an einem Wettkampf ein zusammengestelltes Programm mit maximal 25 Bildern. Die Kür läuft nach strengen Vorgaben ab und das Programm muss in fünf Minuten absolviert werden. ■

Aufruf der Redaktion

Wir suchen Verstärkung!

Wenn Sie Interesse haben, Beiträge zu schreiben oder direkt im Team mitzuarbeiten, melden Sie sich doch bitte bei einem der oben aufgeführten Redaktionsmitglieder.

Danke!

Impressum räblus Nummer 94

Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz
Werner Bosshart
Franziska Fahrni-Kamnik
Alfons Lenz
Simon Fahrni / Inserate

Redaktion

Christine Luley
Tel 052 747 17 32
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

Titelbild

Christine Luley
Notfall-Szenario des Herz-Kreislauf-Stillstandes: Die First Responder stellen durch Defibrillation die normale Herzaktivität wieder her.

Inserate

Simon Fahrni
Tel 052 720 79 73
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

Auflage

720 Ex., erscheint vierteljährlich

Layout

Typografie Metzger
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

Druck

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe
www.warth-weiningen.ch

Wichtige Daten:

Nr. 95 Juni 2018

Redaktionsschluss: Samstag, 12. Mai
erscheint: Montag, 18. Juni 2018

Nr. 96 September 2018

Redaktionsschluss: Samstag, 28. Juli
erscheint: Montag, 3. September 2018

Nr. 97 Dezember 2018

Redaktionsschluss: Samstag, 27. Okt.
erscheint: Montag, 3. Dezember 2018



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
137	Patrik Schedler	Dorfstrasse 56, Warth	Anbau Unterstand
390/391/74	Roland Geiges	Im Adli 4, Warth	Änderung Zu- und Wegfahrt Landwirtschaftsbetrieb
164	Mareika und Bastian Hess	In der Breite 6, Warth	Umbau Einfamilienhaus
406	Myrtha und Ruedi Weibel	Vordere Breite 17a, Warth	Neubau Pergola
241	Karl Manz	Vordere Breite 14, Warth	Neubau Doppelcarport

2. Umnutzung der Telefonkabine in Weiningen

Die Swisscom (Schweiz) AG informierte mit Schreiben vom 14. September 2017 über den Rückbau der Telefonzelle an der Bushaltestelle an der Hauptstrasse in Weiningen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Telefonkabine zu behalten. Die neue Nutzung der Telefonkabine wird noch abgeklärt.

3. Kiesgruben

- Mit Schreiben vom 10. Oktober 2017 stellte der Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie den Bericht über die Kontrolle vom 31. August 2017 der Kiesgrube und des Recyclingplatzes der Karl Geiges AG zu. Die Inspektion durch den FSKB wurde bestanden.
- Für das weitere Vorgehen im Kiesabbau «Hintere Rüti» wurde eine Begleitgruppe mit je zwei Vertretern der betroffenen Gemeinden und zwei Vertretern aus dem Weiler Horben gebildet. Gemeindevorsteher Hans Müller und Gemeinderat Bruno Keller werden die Anliegen der Gemeinde Warth-Weiningen in der Begleitgruppe vertreten.
- Das Schweizerische Bundesgericht hat die Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Thurgau abgewiesen, soweit darauf einzutreten ist. Die von der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen erteilte Baubewilligung betreffend «Bauen ausserhalb der Bauzone / Recyclinganlage» wurde somit geschützt. Dieses Urteil wurde den Parteien, d.h. der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, dem Amt für Raumentwicklung, dem

Amt für Umwelt, dem Departement für Bau und Umwelt, dem Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, dem Bundesamt für Raumentwicklung und dem Bundesamt für Umwelt schriftlich mitgeteilt.

4. Departement für Bau und Umwelt – Umfrage

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau hat die Thurgauer Gemeinden eingeladen, einen Fragebogen zum Projekt «Erarbeitung der Grundlagen für den Entscheid, ob künftig Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen einzig vom Kanton entschieden und genehmigt werden» auszufüllen. Der Rat hat in seiner Stellungnahme darauf hingewiesen, dass vor Beantwortung des Fragebogens noch etliche Fragen zu klären sind.

5. Vereinbarung Strassenentwässerung

Die vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau unterbreitete Vereinbarung betreffend Entwässerung der Kantonsstrassen und -wege wurde vom Gemeinderat eingehend geprüft und unterzeichnet. Die Vereinbarung wurde per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt und regelt die Zuständigkeiten für die Entwässerung der Kantonsstrassen und -wege auf unserem Gemeindegebiet.

6. Behördenverbindlicher Raumbedarf der Gewässer

Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau informiert über die Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes, welche die Kantone verpflichtet, bis Ende 2018

entlang aller Gewässer den Gewässerraum festzulegen. Dieser verhindert, dass die Gewässer stärker verbaut werden und schützt ihre Uferbereiche. Im Kanton Thurgau werden die Vorschriften des Bundes in zwei Phasen umgesetzt. In der ersten Phase wird der Raumbedarf für fließende und stehende Gewässer durch den Kanton unter Mitwirkung der Gemeinden bis Ende 2018 behördenverbindlich festgelegt. In der zweiten Phase wird durch die Gemeinden auf Basis des behördenverbindlichen Raumbedarfs der Gewässerraum grundeigentümerverbindlich festgelegt und in der Richt- und Nutzungsplanung berücksichtigt.

7. Amt für Umwelt des Kantons Thurgau – Abfallrechtliche Bewilligung

Am 14. Dezember 2017 teilte das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau den Entscheid mit, dass die ESPA Frauenfeld AG die Betriebsbewilligung zur Entgegennahme / Zwischenlagerung / Aufbereitung von nicht VeVA-klassierten Abfällen mit Gültigkeit bis zum 31. Januar 2023 erhalten hat.

8. Alterszentrum Park – Vertragsverlängerung mit der Stadt Frauenfeld

Im Juli 2017 fand eine Besprechung zwischen der Stadt Frauenfeld und den Vertragsgemeinden betreffend der Vertragssituation mit dem Alterszentrum Park, Frauenfeld, statt. Warth-Weiningen hat mit einem einmaligen Betrag bei der Inbetriebnahme zwei Pflegeplätze mitfinanziert. So werden Einwohnerinnen und Einwohner von Warth-Weiningen mit gleicher Priorität wie die Einwohner von Frauenfeld berücksichtigt und sie

bezahlen die gleichen Tarife wie Einwohner der Stadt Frauenfeld. Der Gemeinderat hat den im Jahre 1995 aufgesetzten Vertrag verlängert.

9. Interessengemeinschaft Generationen IGG

Der Gemeinderat hat dem Alterskonzept und der Leistungsvereinbarung an der Sitzung vom 4. Oktober 2017 zugestimmt. Die IGG hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 2018 aufgenommen. Eine der ersten Aufgaben der IGG wird sein, weitere engagierte Mitwirkende zu finden. Hierfür werden keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt – gefragt ist viel mehr die persönliche Motivation, einen Beitrag an ein vielfältiges Gemeindeleben zu leisten. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Das kantonale Amt für Gesundheit leistet einen Unterstützungsbeitrag von CHF 3'910.70 an die externen Beraterkosten für die Erstellung des Alterskonzepts der Gemeinde Warth-Weiningen.

10. Teilrevision des Gesetzes über die Krankenversicherung

Mit Schreiben vom 9. Oktober 2017 stellte das Departement für Finanzen und Soziales des Kantons Thurgau den Entwurf der Teilrevision des Gesetzes über die Krankenversicherung (TG KGV) zur Stellungnahme zu. Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die Unterlagen eingehend geprüft und an seiner Sitzung vom 20. Dezember 2017 beschlossen, auf eine separate Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über die Krankenversicherung (TG KGV) zu verzichten. Der Rat unterstützt die Anträge und Anliegen des Verbandes Thurgauer Gemeinden gemäss Stellungnahme vom 14. Dezember 2017 und schliesst sich vollumfänglich dieser Vernehmlassungsantwort an.

11. Dienststelle für Statistik – Mehr Menschen im Rentenalter

Die Staatskanzlei Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau sandte die statistischen Mitteilungen 9/2017 «Mehr Menschen im Rentenalter». Zum zweiten Mal wurden für den Kanton Thurgau kleinräumige Bevölkerungsszenarien gerechnet. In den Szenarien wird vor allem die Verschiebung der Altersstruktur

deutlich. In den nächsten zwanzig Jahren wird die Zahl der älteren Menschen in allen Bezirken markant zunehmen. Im Szenario bis 2035 sind die stärksten Zunahmen in den Bezirken Kreuzlingen (+28 %) und Münchwilen (+23 %) zu erwarten. Der grösste Teil des Bevölkerungswachstums ist auf Zuzüge aus dem Ausland und aus anderen Kantonen zurückzuführen.

12. Asylwesen

Das Sozialamt des Kantons Thurgau informierte, dass im September 2017 in der Schweiz 1'409 Asylgesuche gestellt wurden. Das sind 281 Gesuche weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum September 2016 ging die Zahl der Asylgesuche im Berichtsmonat um 776 Gesuche zurück. Der Verteilschlüssel per 30. September 2017 liegt unverändert bei 0.33%. Damit ist er 0.02 Prozentpunkte tiefer gegenüber dem 3. Quartal 2016. Der Bestand beträgt insgesamt 895 Personen. In der Zuständigkeit der Gemeinden befanden sich per Ende September 2017 insgesamt 672 Personen und 223 in den Durchgangsheimen. In unserer Gemeinde leben vier Personen des Asylrechts.

13. Organisation Legislaturperiode 2015 – 2019

Per 31. Dezember 2017 ist Gemeinderätin H. Sauder aus dem Gemeinderat zurückgetreten. An der Ratssitzung vom 20. Dezember 2017 wurde die neue Ressortzuteilung für die restliche Legislaturperiode 2015–2019 wie folgt beschlossen:

H. Müller:	Ressort Bauwesen / Verwaltung
P. Meuli:	Ressort Finanzen / Liegenschaften
K. Aeschbacher:	Ressort Kultur / Friedhof
B. Keller:	Ressort Tiefbau
T. Riebli:	Ressort Soziales
A. Schlatter:	Ressort Wasser / Abwasser / Feuer- schutzwesen
W. Simic:	Ressort Elektrizität / Öffentliche Sicherheit

14. Erleichterte Einbürgerung von Eleonore Hasler, Weiningen

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) teilte mit, dass in Anwendung von Artikel 27 des Bürgerrechtsgesetzes Frau Eleonore Hasler, Weingartenstrasse 11b, Weiningen, erleichtert eingebürgert wur-

de und somit das Bürgerrecht von Lommis TG erworben hat.

15. Mieterschlichtungsbehörde – Rücktritt Evi Lang

Am 22. Januar 2014 wurde Evi Lang, Warth, rückwirkend per 1. Januar 2014 als Mietervertreterin in die Mieterschlichtungsbehörde gewählt. Mit E-Mail vom 30. November 2017 teilte Evi Lang ihren Rücktritt aus der Mieterschlichtungsbehörde mit, mit der Begründung, dass sie seit einem halben Jahr in ihrem Eigenheim wohnt und die Voraussetzungen als Mietervertreterin somit nicht mehr erfüllt sind. Der Gemeinderat dankt Evi Lang ganz herzlich für ihre geleisteten Dienste.

16. Ersatzwahl Urnenoffiziant

Am 26. November 2017 fand gleichzeitig mit der Kantonalen Volksabstimmung die Ersatzwahl eines Urnenoffizianten statt. Von den 959 Stimmberechtigten haben 223 ihren Wahlzettel abgegeben, davon waren 26 leer und vier ungültig. Das absolute Mehr betrug somit 97 Stimmen. Adriano Pradetto, geb. 30.12.1974, Bürger von Langenbruck BL, wohnhaft an der Hauptstrasse 36a, Weiningen, wurde mit 189 Stimmen als neuer Urnenoffiziant gewählt. Herzliche Gratulation.

17. Max-Arnold-Platz

Anlässlich der Grossratspräsidentenfeier vom 27. Mai 2015 schenkte die Politische Gemeinde Warth-Weiningen ihrem ehemaligen Gemeindeammann, Max Arnold, den «Max-Arnold-Platz». Nach der Fertigstellung des Wanderweges zwischen Rüti und Büelhölzli wurde der neue Begegnungsort von der Gartenbau M. Stieger AG, Warth, gestaltet.

18. Staatskanzlei: Solide Finanzlage der Politischen Gemeinden

Die Finanzlage der Politischen Gemeinden im Kanton Thurgau hält sich gut. Vier von fünf Gemeinden schlossen 2016 mit einem Ertragsüberschuss ab. Die meisten Gemeinden verfügen über ein komfortables Eigenkapitalpolster und sind kaum verschuldet. Noch vor eineinhalb Jahrzehnten hatten die Thurgauer Gemeinden eine Nettoschuld von über CHF 200.– pro Einwohner. Im Jahr 2016 verfügten 44 der 80 Thurgauer Gemeinden über ein Nettovermögen – die

Gemeinde Warth-Weiningen hatte mit einem Nettovermögen von CHF 3'151.- pro Einwohner einen der besten Werte des Kantons Thurgau.

Im Jahr 2017 wurden im Rahmen des Finanzausgleiches 16,3 Millionen Schweizer Franken an 38 Gemeinden ausbezahlt. Dies sind CHF 688'000.- oder 4,4% mehr als im Vorjahr. Die Zunahme ist auf den verstärkten Lastenausgleich für Sozialhilfekosten zurückzuführen, der 2017 erstmals zum Tragen kam. Die zwei grössten Gebergemeinden waren, wie bereits in den Vorjahren, Bottighofen (CHF 990'000.-) und Salenstein (CHF 592'000.-). Weitere Gebergemeinden mit einem abgeschöpften Betrag von mehr als CHF 200'000.- waren Zihlschlacht-Sitterdorf, Ermatingen, Warth-Weiningen, Horn und Münsterlingen.

19. Kantonspolizei Thurgau – Auswertung Geschwindigkeitsmessungen

Auf Wunsch der Gemeinde Warth-Weiningen hat die Kantonspolizei Thurgau an der Hauptstrasse in Weiningen (50er-Zone) vom 3. November 2017 bis 13. Dezember 2017 ein Geschwindigkeitsgerät «Speedy» aufgestellt und Messungen durchgeführt. Am 20. Dezember 2017 lässt die Kantonspolizei Thurgau die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinde Warth-Weiningen zukommen. Den Auswertungen ist zu entnehmen, dass sich 27% der Verkehrsteilnehmer im erlaubten Geschwindigkeitsbereich von 10 – 50 km/h befanden. 56% der Lenker waren mit leicht überhöhtem Tempo (50 – 60 km/h) unterwegs, während 17% der Fahrzeuge die Messanlage deutlich zu schnell (60 – 120 km/h) passierten. Von den insgesamt 77'158 Fahrzeugen, von denen das Tempo registriert wurde, waren zwei Verkehrsteilnehmer mit einer Geschwindigkeit von über 110 km/h gemessen worden.

20. Vereinsentschädigung 2017

Die Gemeinde Warth-Weiningen hat auch im Jahr 2017 die Vereine für ihren Beitrag zu einer guten und aktiven Dorfgemeinschaft nach bestimmten Kriterien finanziell mit CHF 6'050.- unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Vereinsmitglieder für ihr wiederum tolles Engagement im vergangenen Jahr.

Die fünf grössten Gebergemeinden des Finanzausgleichs im Kanton Thurgau, 2017

Gemeinde	Abschöpfungsbetrag		Steuerkraft / Einwohner 2016 in CHF
	in 1'000 CHF	pro Einw. in CHF	
Bottighofen	990.-	454.-	4'519.-
Salenstein	592.-	460.-	4'460.-
Zihlschlacht-Sitterdorf	558.-	246.-	2'423.-
Ermatingen	422.-	128.-	2'820.-
Warth-Weiningen	374.-	299.-	3'976.-

21. Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen

Die Gemeinde Warth-Weiningen hat diverse gemeinnützige Institutionen im Jahr 2017 mit insgesamt CHF 2'000.- unterstützt.

22. Verabschiedung Bilanzanpassungsbericht – HRM2

Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen stellte per 1. Januar 2017 auf das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) um. Die Umstellung begann mit der Erarbeitung des Budgets 2017 und endet mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2017 nach den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen. Dabei wurde beim Übergang auf die neue Rechnungslegung eine Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2017 vorgenommen. Die Neubewertung der Bilanz war notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutete im Übergang zum HRM2 eine Neubewertung des Finanzvermögens sowie des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen). Der Bilanzanpassungsbericht wurde vom Gemeinderat eingehend studiert und genehmigt.

23. Fischpacht

Die Gemeinde Warth-Weiningen hatte die Fischpacht für die Periode vom 1.

Januar 2018 bis 31. Dezember 2025 öffentlich ausgeschrieben. Innerhalb der Bewerbungsfrist haben sich Marco und Hubert Rindler, beide Weiningen, für die Fischereipachtrechte beworben. Sie waren bereits in den vergangenen Jahren für den Unterhalt beim Seebach besorgt. Der Gemeinderat hat die Fischereipachtrechte der nächsten Periode an Marco und Hubert Rindler vergeben. ■

Verwaltungspersonal



Seit dem 1. November 2017 hat die Politische Gemeinde Warth-Weiningen mit Silas Uhlmann einen neuen Verwaltungsmitarbeiter angestellt. Der hauptsächliche Aufgabenbereich von S. Uhlmann umfasst administrative Tätigkeiten für die Gemeinderatskanzlei inklusive der Protokollführung. Nächste



DIE ZUKUNFT IN SICHEREN HÄNDEN.

tkb.ch/familie



**Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

hend stellt sich das neue Gesicht auf der Gemeindeverwaltung kurz vor:

*Sehr geehrte Einwohner
der Politischen Gemeinde
Warth-Weiningen*

Nachdem ich im Sommer 2017 die Berufsmaturitätsschule in Weinfelden erfolgreich abschliessen konnte, habe ich mich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bei der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen um die Stelle als Verwaltungsangestellter beworben. Seit meinem Arbeitsbeginn am 1. November 2017 konnte ich mich bereits bestens im Team integrieren und durfte schon viele spannende Einblicke rund ums Gemeindeleben in Warth-Weiningen erfahren.

Ich bin 22-jährig, habe drei Geschwister und wohne in Illhart. In meiner Freizeit praktiziere ich nebst meiner grossen Leidenschaft – dem Fussballspielen bei der 1. Mannschaft des FC Tägerwilten – verschiedene Sportarten wie Badminton, Tennis und Skisport. Da mich die Schönheit der Natur und die Vielfalt der verschiedenen Kulturen sehr fasziniert, liebe ich es, zu reisen und neue Orte kennenzulernen.

Ich freue mich auf eine weiterhin spannende Zeit auf der Gemeindeverwaltung Warth-Weiningen.

*Freundliche Grüsse
Silas Uhlmann*

Wir sind überzeugt, dass mit Silas Uhlmann eine fachkundige, motivierte und menschlich sehr angenehme Person für die Mitarbeit bei der Gemeindeverwaltung gewonnen werden konnte. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Steuererklärung 2017

Die Steuerverwaltung Thurgau verzichtet seit der Steuerperiode 2014 aus Kosten- und Umweltschutzgründen auf den Versand der eFisc als CD-Rom. Die eFisc 2017 steht jedoch als Download-Version unter www.steuerverwaltung.tg.ch kostenlos zur Verfügung.

Wir machen Sie ausserdem darauf aufmerksam, dass die Frist zur Einreichung der Steuererklärung seit 2014 bereits am **30. April 2018** endet. Allfällige Fristverlängerungsgesuche können auch elektronisch unter www.warth-weiningen.ch beim Steueramt Warth-Weiningen eingereicht werden.

Bei der Einreichung der Steuererklärung 2017 bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- **Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2017 (Formular 1) ist immer einzureichen**, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies auch, wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.
- Auf die Einreichung von leeren Formularen ist mit Ausnahme des Original-Hauptformulars zu verzichten.
- Bitte reichen Sie die Belege in der Reihenfolge Ihrer Angaben auf dem jeweiligen Formular ein.
- Korrespondenzen, welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, sind zuoberst auf der Steuererklärung zu platzieren.
- Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei. Für zusammengehörende Kleinbelege empfiehlt sich die Verwendung einer Sichtmappe
- Die Dokumente sind **ohne** Bostitch und Büroklammern sowie ungebunden einzureichen.

Mit der Einhaltung dieser Empfehlungen ermöglichen Sie uns eine rationellere Verarbeitung und tragen damit zur Kosteneinsparung bei. Hierfür danken wir Ihnen herzlich.

Steueramt Warth-Weiningen ■

Information zur Prämienverbilligung 2018 im Kanton Thurgau

Grundsatz

Gemäss dem seit 01.01.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) erhalten Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen einen finanziellen Beitrag an die Prämien für die obligatorische Krankenversicherung. Werden die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, wird die Prämienverbilligung Personen ausgerichtet, die am 01.01. ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während einem Teil des Jahres als Kurzaufenthalter/innen oder Grenzgänger/innen im Kanton Thurgau angemeldet sind und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgänger/innen, Jahres- und Kurzaufenthalter/innen mit Schweizer bzw. EG-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 01. Januar 2018 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2018 ist die provisorische Steuerrechnung 2017 per Stichtag 31. Dezember 2017. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2018, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2017, verschlechterte wirtschaftliche Verhält-

nisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2018, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2018 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in CHF	Prämienverbilligung 2018 in CHF
bis 400.-	2'184.-
bis 600.-	1'638.-
bis 800.-	1'092.-

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2000 bis 2017) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in CHF	Prämienverbilligung 2018 in CHF
bis 800.-	960.-
bis 1'600.-	600.-

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2017 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von CHF 0.- nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1. Januar 2018 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2017 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31. Dezember 2018 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1. Januar 2018 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend

machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31. Dezember 2018 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1. Januar 2018 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2018, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmittlung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2018 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2018. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2018 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2018 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Warth-Weiningen. ■

Was ist bei der brieflichen Abstimmung zu beachten?

Immer mehr stimmberechtigte Einwohner von Warth-Weiningen nehmen ihr demokratisches Stimm- und Wahlrecht wahr, indem sie von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen. Bei den letzten Abstimmungen mussten einige

Stimmen als ungültig erklärt werden, weil die Stimmberechtigten es versäumt hatten, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. Ebenso konnten Stimmen nicht gezählt werden, da sich die Stimmzettel nicht im entsprechenden Stimmzettelkuvert befanden oder dieses nicht verschlossen war.

Die Punkte, welche für eine gültige Stimmabgabe beachtet werden müssen, sind auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises detailliert beschrieben.

Bei der **brieflichen Stimmabgabe** muss unbedingt beachtet werden, dass

- die ausgefüllten Stimm- oder Wahlzettel in das von der Gemeinde zugestellte Stimmzettelkuvert oder in ein neutrales Kuvert gelegt werden und dieses verschlossen (zugeklebt) wird. Ansonsten ist die Stimmabgabe ungültig.
- **die Erklärung auf dem Stimmrechtsausweis** an der vorgesehenen Stelle unterschrieben ist. Der Stimmrechtsausweis ist zusammen mit dem Stimmzettelkuvert in das Rücksendekuvert zu legen, mit dem das Abstimmungsmaterial zugestellt wurde, so dass im Fenster die Anschrift der Gemeinde erscheint.
- ein Briefumschlag nur das Material einer stimmberechtigten Person enthalten darf.
- das Antwort-Kuvert per Post geschickt, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben werden kann. Damit per Post zugestellte Kuverts für die Abstimmung zählen, müssen diese bis spätestens am Abstimmungssamstag bei der Gemeinde eintreffen. Die Aufgabe bei der Post - vor allem B-Post - hat frühzeitig zu erfolgen. Oft kommt es vor, dass Stimmzettel erst am Montag nach der Abstimmung bei der Gemeindekanzlei eingehen. ■

Stimmrechtsbescheinigungen Initiativen / Referenden

Die Gemeinde erhält regelmässig Unterschriftenbögen betreffend laufende Initiativen und Referenden. Mittels Programm der Einwohnerkontrolle wird ermittelt, ob die Personen in der Gemeinde

stimmberechtigt sind. Es kommt immer wieder vor, dass die Unterschriftenbögen unleserlich oder nicht korrekt ausgefüllt werden, weshalb diese Stimmen als ungültig betrachtet werden müssen.

Pro Referendum / Initiative darf nur einmal unterschrieben werden. Wochenaufenthalter müssen ihre Abstimmung / Unterschrift beim Hauptwohnsitz einreichen.

Beim Ausfüllen muss der ganze korrekte Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum und die Adresse mit Ortschaft in Blockschrift aufgelistet werden. ■

Hundehaltung

Vor der Anschaffung eines Hundes

Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Franken abgeschlossen haben. Das Risiko ist in der Regel in der üblichen Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen. Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Versicherung über den Deckungsumfang.

Weitere Information finden Sie auf dem Merkblatt Hundehalter auf der Gemeinde-Homepage.

Bewilligungspflicht

Einige Hunderassen werden als potentiell gefährlich bezeichnet.

Wer einen solchen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt **im Voraus** eine kantonale Bewilligung. Diese Bestimmung gilt auch für Personen, die nicht im Kanton Thurgau wohnhaft sind, wenn sie sich mit ihrem Hund im Thurgau in der Öffentlichkeit aufhalten wollen. Gesuche für eine Bewilligung müssen dem kantonalen Veterinäramt rechtzeitig eingereicht werden. Eine Bewilligung ist weder auf eine andere Person noch auf einen anderen Hund übertragbar.

Nach der Anschaffung des Hundes

Alle Hunde müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Ersthundehalter melden den Hund im Vorhinein bei den Gemeinden an. Nach der Erfassung der Gemeinde im Amicus, kann der Hundehalter zum Tierarzt gehen. Die Kennzeichnung und Registrierung erfolgt durch einen praktizierenden Tierarzt

resp. eine Tierärztin nach Wahl. Die Registrierung hat innerhalb von 10 Tagen nach der Übernahme des Hundes zu erfolgen.

Wer einen Hund, egal welcher Grösse und welcher Rasse, neu erwirbt, muss **innerhalb eines Jahres** einen Kurs über eine anerkannte Hundeerziehung besuchen, der mit dem praktischen Sachkundenachweis (SKN) bestätigt werden muss. Dieser Sachkundenachweis kann nur von Hundetrainern ausgestellt werden, welche vom Bundesamt für Veterinärwesen anerkannt und berechtigt sind.

Die Liste der offiziell anerkannten SKN-Hundetrainer findet sich auf der Homepage des BVET: <http://bvet.bytx.com/plus/trainer>

Hundesteuer 2018

Die Hundesteuer beträgt für einen Hund CHF 80.– und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 130.– pro Jahr (§ 10 Abs. 1 des Gesetzes über das Halten von Hunden). Damit die entsprechenden Rechnungen im April versandt werden können, bitten wir Sie, uns bis spätestens **31. März 2018** zu informieren, sollten Sie einen neuen Hund angeschafft haben oder Ihr Hund verstorben sein. ■

Gemeindetageskarten SBB

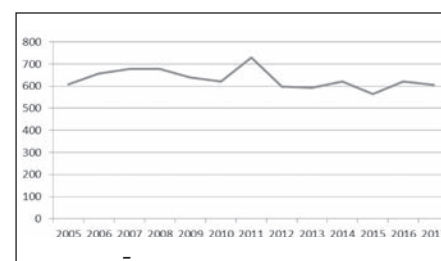
Seit dem Jahr 2001 bietet die Politische Gemeinde Warth-Weiningen Tageskarten der SBB an. Mit diesen Fahrkarten kann das gesamte SBB-Streckennetz, die meisten Privatbahnen sowie auch Tram und Bus in den Schweizer Städten benutzt werden. Jede Tageskarte ist übertragbar und kann für den gewünschten Tag im Voraus bezogen werden. Der Bezug dieser Tageskarte Gemeinde benötigt kein Halbtaxabonnement. Wer lieber 1. Klasse reisen möchte, kann zusätzlich einen Klassenwechsel am Bahnschalter lösen.

Leider ist die Auslastung resp. der Verkauf der Gemeindetageskarten in den vergangenen Jahren, trotz sehr günstiger Preise (2013-2018: CHF 35.– für Ein-

wohnerinnen und Einwohner sowie CHF 43.– für Auswärtige), nicht so gut wie im Spitzenjahr 2011. Im Jahr 2017 ist der Verkauf gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gesunken.

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen die Gemeindetageskarten auch weiterhin zu günstigen Konditionen (CHF 35.– für Einwohnerinnen und Einwohner) anbieten zu können. Deshalb fordern wir Sie auf, bei grösseren Bahnreisen weiterhin die Option Gemeindetageskarte zu bedenken, es lohnt sich!

Verkaufte GA's



Sie können die Tageskarte für den von Ihnen vorgesehenen Termin im Voraus während den Büroöffnungszeiten unter der Telefon-Nr. 058 346 88 00 oder direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung reservieren. Für auswärtige Personen werden Reservationen jedoch frühestens 14 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene «Tageskarte Gemeinde», ist der volle Preis zu entrichten.

Nutzen Sie dieses Angebot und sichern Sie sich schon heute die gewünschten Reisetage. Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise! ■

Voranzeige

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Freitag, 25. Mai 2018 statt.

Sie werden zu diesem Anlass mit anschliessendem Apéro separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute. ■

STARKSTROM



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen, wie man damit umgeht

Pfister
www.pfister-starkstrom.ch

bei uns sind Ihre Möbel in guten Händen



Möbeltransporte In-/Ausland
Möbellagerung
Verpackungsservice

RIESER+VETTER
Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 0 728 www.rieservetter.ch



KARTAUSE ITTINGEN

Ittinger Sonntagskonzerte und Building Bridges

Tickets www.kartause.ch
oder T 052 748 44 11

Samstag, 10. März 2018, 18 Uhr
Building Bridges: Sir Andrés Schiff
präsentiert junge Pianisten
Jiayan Sun spielt Bach,
Beethoven, Janáček, Ravel und Bartók

Sonntag, 11. März 2018, 11.30 Uhr
Cappella Gabetta und Mario Stefano Pietrodarchi, Bandoneon
«Tango Seasons» Vivaldi und Piazzolla

Sonntag, 15. April 2018, 11.30 Uhr
Esther Hoppe, Christian Poltéra, Ronald Brautigam
Beethoven und Schubert

www.kartause.ch

Altpapiersammlung

Christine Luley



Verschiedene Gründe haben die Schulbehörde zur Aufgabe der Papiersammlung durch die Primarschüler bewegt. Neu holen Helfer und Helferinnen zweier Vereine die am Strassenrand deponierten Papierbündel ab.

Thomas Held vom VVWW ruft die Bevölkerung auf, das Altpapier nicht einfach in den Kehricht zu werfen, oder beim Regionalen Annahmезentrum in Frauenfeld abzugeben. Die Wiederverwertung ist ökologisch sinnvoll, die gesammelte Papiermenge aber rückläufig. Je mehr Altpapier einsammelt wird, desto grösser ist der Zustupf für die Vereinskassen.

Am 17. März sammeln Mitglieder des Turnvereins das Altpapier ein. Für den 20. Juni und 3. November hat der Verschönerungsverein das Patronat übernommen und geht gemeinsam mit Kindern auf Sammeltour. ■

Die nächste Altpapiersammlung ist am Samstag, 17. März 2018

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Altpapiersammlungen informieren.

Weitere Altpapiersammlungen 2018

Mittwoch, 20. Juni 2018 und
Samstag, 3. November 2018

Pferderennen Frauenfeld

Einladung zum 12. Gemeindecup am Pflngstmontag, 21. Mai 2018

Am Montag, 21. Mai 2018, findet das traditionelle Pflngstrennen «12. Gemeindecup» in Frauenfeld statt. Der Rennverein Frauenfeld bietet dieses Jahr allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern der Regio-Frauenfeld-Gemeinden die Möglichkeit, den Rennplatz und den Rennbetrieb näher kennenzulernen. Eine fachkundige Person wird Sie hinter die Kulissen des Pflngstrennens führen. Hierfür hat der Rennverein folgendes Programm für Sie vorbereitet:

- | | |
|---------------|--|
| 10.30 Uhr | Am Haupteingang beim Schalter «Regio Frauenfeld» erhalten Sie Ihre Tickets. |
| 10.45 Uhr | Treffpunkt und offizielle Begrüssung zwischen Zelt und Reithalle. Anschliessend Führung mit Hintergrund-Informationen zu den Pferderennen. |
| ab 11.00 Uhr | Beginn der ersten fünf Rennen. Der 12. Gemeindecup sowie das Pony-Rennen finden über den Mittag statt, weitere fünf Rennen am Nachmittag. |
| ca. 12.00 Uhr | Der Rennverein offeriert Ihnen einen Aperitif vor der Tribüne 3. |
| ca. 17.00 Uhr | Beginn des letzten Rennens. |

Die Anmeldungen der interessierten Einwohnerinnen und Einwohner erwartet der Rennverein bis am 11. Mai 2018. Den entsprechenden Anmeldetalon finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Warth-Weiningen unter der Rubrik «Veranstaltungen» oder er kann auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Tickets fürs Pferderennen – ohne Blick hinter die Kulissen:

Rennbegeisterte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Warth-Weiningen, welche nicht an der Führung des Rennvereins teilnehmen möchten, können die Tickets fürs Pflngstrennen ab anfangs Mai 2018 direkt bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Geniessen Sie mit der ganzen Familie einen spannenden Tag und lassen Sie sich von der Festwirtschaft verwöhnen! ■

Einwohnerkontrolle**Zugezogen November 2017 – Januar 2018**

Aeberli Lucas, Hauptstrasse 42, Weiningen
 Beerli Andreas, Bettina und Jan, Dorfstrasse 22, Warth
 Bleisch Heinz und Daniela, Im Aspi 14, Warth
 Boltshauser Pascal, In der Breite 23, Warth
 Brühlmann Simone, Hauptstrasse 42, Weiningen
 Bühler Elias, Kirchgasse 14, Warth
 Dütchler Petra, Hauptstrasse 37, Weiningen
 Gurtner Anja, In der Breite 23, Warth
 Hafner Dominic, Breitwies 15, Warth
 Hagmann Claudia, Dorfstrasse 25, Weiningen
 Hanig Wolfgang, Naranchimeg und Estella, Hauptstrasse 44,
 Weiningen
 Hultsch Bernd, Käsereistrasse 4a, Weiningen
 Kern Jürgen, Im Geeren 7, Weiningen
 Koopman André, Dorfstrasse 3, Warth
 Kutschy Josef, Im Rohr 23, Warth
 Lienhard Craig, Hauptstrasse 42, Weiningen
 Meister Patrick, Zur alten Mühle, Warth
 Müller Roman, Sarah und Kilian, Vordere Breite 9, Warth
 Plizga Nikol, Käsereistrasse 4a, Weiningen
 Rieser Roger, Dorfstrasse 31, Warth
 Rindler Marco, Dorfstrasse 34, Weiningen
 Rogantini Emanuela, Im Rohr 23, Warth
 Scherrer Daniel, Manuela, Lian und Malina, Dorfstrasse 67,
 Warth
 Schmid Marcel, Hauptstrasse 37, Weiningen
 Weber Manuela, Dorfstrasse 34, Weiningen
 Widmer Susanne, Vordere Breite 11, Warth

Weggezogen November 2017 – Januar 2018

Belhadj Adil, Matusik Natacha und Mahalia,
 Dorfstrasse 3, 8532 Warth
 Bender Jürg, Vordere Breite 16, Warth
 Brändle Nadine und Leonie, Im Rotrietli 6, Weiningen
 Demcakova Lucia, Im Adli 4, Warth
 Geiges Arnold, Dorfstrasse 22, Warth
 Gunsch Valentin, Dorfstrasse 48, Warth
 Hirschi Anita, Geissel 18, Weiningen
 Hofmann Christian, Im Rotrietli 6, Weiningen
 Kekeritz Armon, Breitwies 15, Warth
 Schäfli Sven, Hauptstrasse 37, Weiningen
 Städeli Heidi, Im Rotrietli 3, Weiningen
 Vetter Bruno und Christa, Untere Vogelhalde 4,
 Weiningen
 Wiget Elsbeth, Breitwies 13, Warth

Geburten

14.12.2017 Wenger Teo, Sohn des Mürner Patrik,
 von Reichenbach im Kandertal,
 und der Wenger Yael Hannah, von
 Blumenstein, in Weiningen

Todesfälle

31.10.2017 Spuhler geb. Bossard Margaretha,
 geboren 19.10.1920, verwitwet von
 Spuhler, Paul, von Wislikofen und
 Kölliken, in Weiningen
 23.11.2017 Kaufmann Ernst, geboren 02.11.1948,
 verheiratet mit Kaufmann geb. Thoma
 Yvonne, von Triengen, in Warth
 07.12.2017 Hasenfratz Sonja, geboren 24.03.1968,
 von Uesslingen-Buch, in Weiningen
 08.12.2017 Helg geb. Ebnetter Louisa, geboren
 12.04.1931, verwitwet von Helg Urban
 Jakob, von Bettwiesen und Wil, in Warth

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuer- erklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steueranlagen für ältere Menschen. Wir entlasten Sie von administrativen Arbeiten, die nicht mehr von Ihnen ausgeführt werden können.

Für die Berechnung unserer sozialverträglichen Tarife ab CHF 40.– bei einem Basisbetrag bis CHF 30'000.– die-

nen das steuerbare Einkommen und das Reinvermögen.

Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. ■

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau
 Rathausstrasse 17
 8570 Weinfelden

Tel. 071 626 10 86
 info@tg.prosenectute.ch
 www.tg.prosenectute.ch

**Nächste Daten für den Häcksel-
dienst:**

**Samstag, 17. März 2018 und
 Samstag, 7. April 2018**

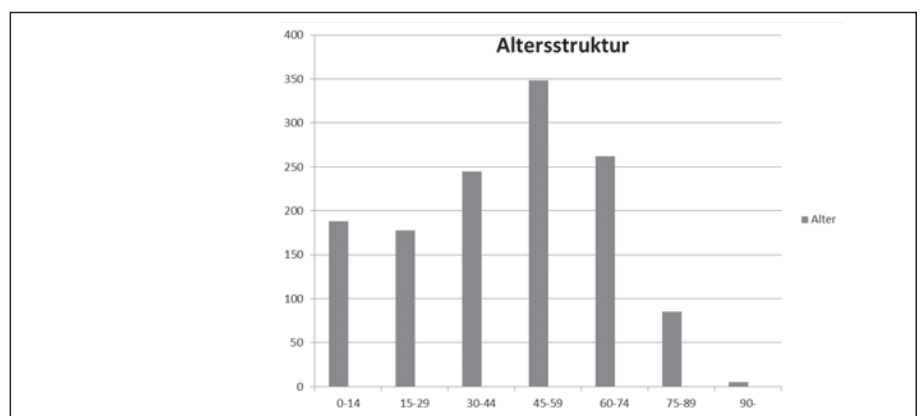
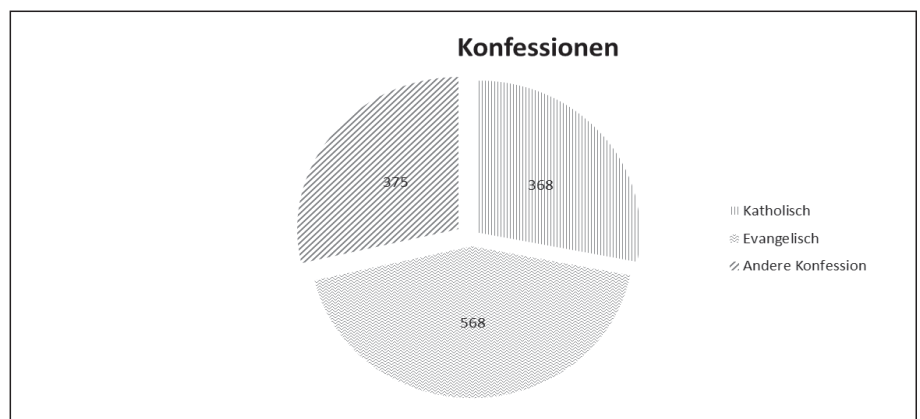
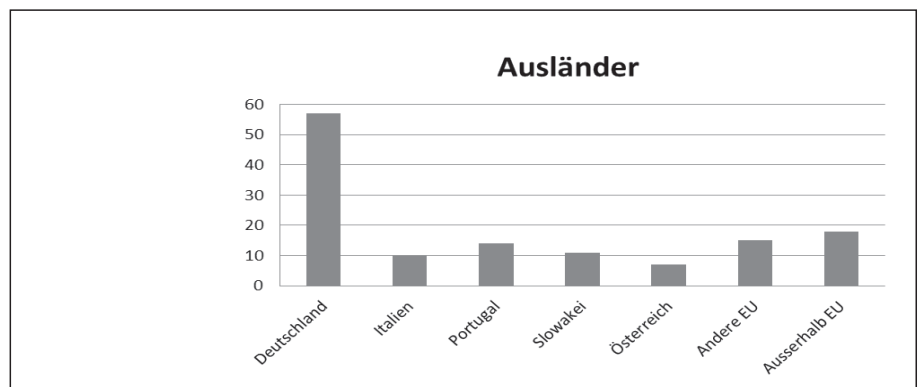
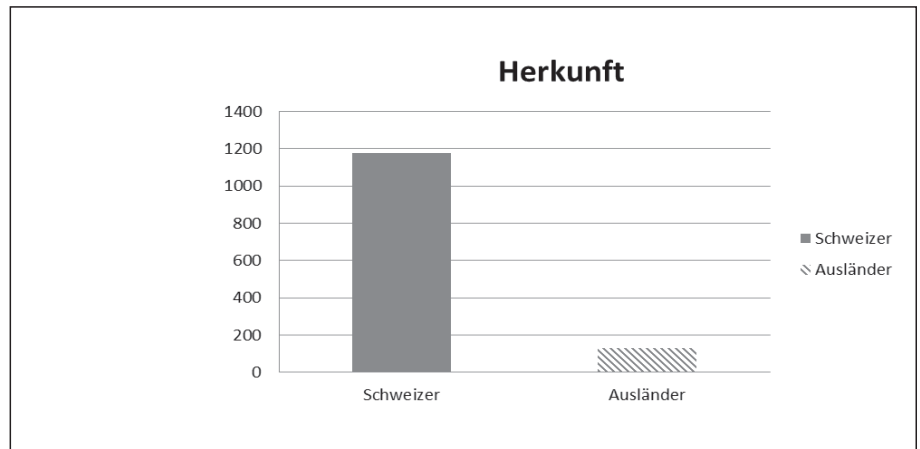
Das Flugblatt wird in alle Haushaltungen gesendet.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmelde-
 talon des Flugblattes rechtzeitig an.
 Sie erleichtern uns damit die
 Organisation.

Besten Dank im Voraus. ■

Einwohnerstatistik

Am 31. Dezember 2017 waren 1'311 Personen in Warth-Weiningen wohnhaft.





Jahresabschlussessen der Gemeindebediensteten

Als Dank für den Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde fand am 12. Januar 2018 das alljährliche Jahresabschlussessen der Gemeindebediensteten und Kommissionsmitglieder im Restaurant Kreuz, Warth, statt.

Es nahmen 36 von 45 Bediensteten am Jahresabschlussessen teil. ■

Aktives Gemeindeleben Spielnachmittag

Heidi Sauder

Am 14. Januar 2018 traf sich eine fröhliche Gruppe zum ungezwungenen Spielen im Kirchgemeindehaus Weiningen. Die Arbeitsgruppe «Aktives Gemeindeleben» des Altersprojektes hatte dazu eingeladen.

Mit voller Konzentration wurde gejasst und natürlich auch dem DOG-Spiel gefrönt. Eine Leidenschaft, die auch in Warth-Weiningen viele erfasst hat. Kaffee und feine hausgemachte Kuchen trugen ihren Teil zum guten Gelingen des Nachmittages bei. ■



Vereine sorgen für ein aktives Dorfleben



Vertreterinnen des TV und der ÖFG im angeregten Gespräch

Neben wiederkehrenden Anlässen wie Kinderkleiderbörse, Repair Café und Grillfest findet sich im Jahresprogramm der Vereine eine Pflanzentauschbörse, ein Frühschoppenkonzert und eine Abendunterhaltung.

Text und Bild Christine Luley

Der Gemeinderat lud im Januar zu einem Gedankenaustausch ein, und die Vertreter der Vereine und Institutionen orientierten über ihre Aktivitäten. Gemeindepräsident Hans Müller dankte ihnen für den Beitrag zum aktiven Gemeindeleben. Die Gemeinde Warth-Weiningen schätzt das Engagement und unterstützt die Vereinsarbeit mit finanziellen Beiträgen.

Das breite Angebot der Vereine bietet verschiedene Gelegenheiten sich zu treffen und gemeinsam etwas zu erleben. Für Neuzuzüger eine gute Möglichkeit, Anschluss in der Gemeinde zu finden.

Geselligkeit und Spass

- Der Dorfverein Weckingen hat etwas zum Feiern. Er wurde vor 20 Jahren gegründet und lädt am 27. Mai zu einem Frühschoppenkonzert ein.
- Ein weiteres Geburtstagsfest steht am 1. August an. Die Schützengesellschaft organisiert die 1. Augustfeier.
- Der Turnverein zeigt am 17. November an der Abendunterhaltung nicht nur sein turnerisches sondern auch sein gastgeberisches Talent.

- Weniger zum Feiern ist es dem gemischten Chor zu Mute. Vor 18 Jahren gegründet, ist seine Zukunft unbestimmt. An der GV fällt der Entscheid über das weitere Vorgehen.

Sich in einem Verein aktiv zu betätigen vermittelt das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. ■

Die Dorf-Vereine in Warth-Weiningen freuen sich auf weitere Mitglieder:

Verein	Präsidium	Adresse	PLZ Ort	E-Mail
Dorfverein Weckingen	Martin Badertscher	Weckingen 4	8532 Weiningen	badertscher@leunet.ch
Gemischter Chor	Ursula Vollmer	Dorfstrasse 8	8532 Weiningen	ursula_vollmer@bluewin.ch
Männerchor	Kurt Aeschbacher	Hauptstrasse 36a	8532 Weiningen	kurt@aesbachbacher-ag.ch
Ökumenische Frauengemeinschaft	Yvonne Kramer	Im Aspi 18	8532 Warth	y.kramer@gmx.ch
Schützengesellschaft	Stefan Aebi	Mühletobelstrasse 33a	8500 Frauenfeld	saebi969@gmail.com
Töffclub Basukaya	Ruedi Aeschbacher	Hauptstrasse 17	8532 Weiningen	ruedi@aesbachbacher-ag.ch
Turnverein	Seraina Hungerbühler	Weingartenstrasse 21a	8532 Weiningen	shungerbuehler@bluewin.ch
Verschönerverein Warth-Weiningen	Martin Meuli	Vogelhalde 24	8532 Warth	martin.meuli@gmail.com

Ersthelfer der Feuerwehr



Der neu gegründete First Responder Dienst des Feuerwehrzweckverbandes Thur-Seebach macht sich für den Einsatz bereit

Wenn bei der Nummer 144 ein Alarm mit Verdacht auf Herz-/Kreislaufstillstand, Atemprobleme sowie Bewusstseinsstörungen eintrifft, kommt es auf jede Minute an. Darum bietet die Einsatzzentrale zusätzlich First Responder auf. Der FRD, eine Einsatztruppe mit ausgebildeten Sanitäterinnen der Feuerwehr Thur-Seebach, ist schnell vor Ort und leistet Hilfe bis der Rettungswagen eintrifft.

Text Beat Kessler
Bilder Christine Luley

Stellen Sie sich vor, eine Frau fährt zügig vor Ihr Nachbarhaus. Sie ist mit einer lemonfarbenen Leuchtweste ausgerüstet und klingelt an der Türe. Kurze Zeit später fährt der rote Mannschaftstransporter der Feuerwehr mit Blaulicht und Sirene vor. Weitere Frauen in Leuchtwesten steigen aus und eilen schnell ins Haus. Sie haben einen blauen Sanitätsrucksack und ein Gerät dabei. 10 Minuten später ertönt wieder eine Sirene. Eine der Sanitäterinnen kommt aus dem Haus, weist auf der Strasse den heranbrausenden Rettungswagen ein und hilft diverses Material ins Haus zu tragen.

Was geht da vor?

Darf ich vorstellen: Wir sind der neu gegründete First Responder Dienst (FRD) Thur-Seebach. Der Begriff setzt sich aus «first», erster, und «respond», antworten, reagieren zusammen. First Responder sind geschulte Personen, welche als erste reagieren und Hilfe leisten.

Wenn in unserem Einsatzgebiet der Feuerwehr Thur-Seebach ein Notfall der Sanitäts-Notrufzentrale 144 mit dem

Stichwort: Bewusstlose Person, Herznotfall, Kreislaufstillstand, keine oder unsichere Atmung, gemeldet wird, kann der Disponent in der Notrufzentrale per Knopfdruck nicht nur den Rettungswagen, sondern auch uns FRD aufbieten. Bei diesen Notfällen kommt es auf jede Minute an, damit der Patient eine Überlebenschance hat – und möglichst wenige gesundheitliche Schäden davonträgt.

Braucht es die FRD?

Der RTW (Rettungswagen) aus Frauenefeld benötigt, je nachdem wo der Einsatzort ist, 10 bis 25 Minuten. Bei den oben erwähnten Notfällen darf nicht gewartet werden bis der RTW eintrifft, sondern es muss sofort mit BLS (Basic Live Support, der Herz-Lungen Wiederbelebung begonnen werden. Dafür sind wir FRD ausgebildet und sehr gerne bereit, bei jeder Tages- und Nachtzeit unserer Bevölkerung zu helfen. In den Feuerwehrdepots Hüttwilen, Uesslingen und Warth sind die Feuerwehrfahrzeuge mit je einem Einsatzrucksack ausgerüstet, unter anderem mit Sauerstoff und einem

Defi, dem Automatischen Externen Defibrillator.

Wer sind wir?

Die FRD Feuerwehrsaniäterinnen der Feuerwehr Thur-Seebach sind gut ausgebildet, um die Zeit bis zum Eintreffen des RTW zu überbrücken. Je schneller qualifizierte Massnahmen durchgeführt werden, desto günstiger und kürzer ist der Heilungsverlauf des Patienten. Noch extremer ist die Überlebenschance eines Patienten mit einem Kreislaufstillstand. Bei ihm sinkt die Überlebenschance pro Minute um 10 Prozent. Darum ist höchste Eile geboten. Der FRD ergänzt und verstärkt die klassische Rettungskette (Ersthelfer - FRD - Rettungsteam - Spital).

Ist der FRD etwas Neues?

Im Ausland, aber auch in der Schweiz gibt es schon seit Jahren solche Einheiten. 2007 hat der Kanton Solothurn eine Studie veröffentlicht, die aufzeigt, dass in solchen Fällen jede Minute zählt. Persönlich hatte ich im Toggenburg oft mit solchen AED Einheiten zu tun und erfahren, wie wertvoll die Hilfe für den Rettungsdienst und vor allem für den Patienten und auch die Angehörigen ist. Im Kanton Thurgau hat es bereits seit mehreren Jahren in Aadorf, Lauchetal, Bischofszell, Diessenhofen, Münchwilen,

Sirnach und Wängi FRD Einheiten. Sie haben schon manches Leben gerettet und wertvolle Dienste am Patienten geleistet.

Wie werden wir finanziert?

Für den Patienten und dessen Angehörige entstehen keine zusätzlichen Kosten. Unsere Einsätze und Weiterbildungen werden über den Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach finanziert.

Unsere Rucksäcke hatten wir schon als Feuerwehrsaniäter und mussten nur sehr wenig zusätzliches Material beschaffen. Die Grundausbildung absolvierten wir bereits als Feuerwehrsaniäter. Zusätzlich besuchen wir eine jährliche Weiterbildung mit dem Rettungsdienst und eine Kantonale Weiterbildung für alle FRD Einheiten. Wir unterstehen der ärztlichen Schweigepflicht.

Dank

Ich danke der Feuerwehrkommission für den Aufbau dieses Dienstes.

Ebenfalls danke ich unseren Feuerwehrsaniäterinnen, die dieses Projekt unterstützen und ohne zu zögern JA gesagt haben.

Beat Kessler, Gründer und Chef
First Responder Dienst (FRD)
Thur-Seebach ■



Gruppenbild mit Chef:

Anne Tietz, Franziska Tritten, Beat Kessler,
Bettina Sprenger und Silvia Fischer
(Auf dem Bild fehlt Sandra Hirschi)

BOSSHARD AG
Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Blitzschutz
Heizungsbau

Reparaturservice

8500 Frauenfeld
Talackerstrasse 2
Tel. 052 722 41 71
Fax 052 722 41 72

Die Kunst rund um's
Plättli.

Juchstrasse 27
8500 Frauenfeld
Tel. (052) 721 98 06
Fax (052) 721 42 72
info@interkeramik-perolini.ch
www.interkeramik-perolini.ch

INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG
Baukeramik und Plattenarbeiten

dünki

DÜNKI WÄRMETECHNIK GmbH
IHR FACHMANN RUND UM
DIE HEIZUNG
052 720 12 03
ERCHINGERSTRASSE 22
8500 FRAUENFELD
info@duenki-waermetechnik.ch
duenki-waermetechnik.ch

Elektrofachgeschäft
müller ag

Frauenfeld 052 722 11 71

schiffmann
transport AG
8532 weiningen

Kippertransporte
Muldenservice
Entsorgungen

Tel. 052 747 24 44
Fax 052 747 24 45
Mob. 079 343 83 83

WAG Zementwaren AG Wild

Zementwaren für Ihren privaten Garten

Wir bieten Ihnen:

- Grosse Auswahl
- Faire Preise
- kompetente Beratung
- Lieferung nach Hause
- Zuschneide-Service

8532 Weiningen Öffnungszeiten:
Tel. 052 747 18 65 Mo-Fr 6.30-12.00/13-18 Uhr
Fax 052 747 18 22 Sa 8.00 - 12.00



INNEN- UND AUSSENRENOVATIONEN • TAPEZIERARBEITEN

Telefon 052 765 13 83 • Telefax 052 765 20 34

E-Mail haas.maler@bluewin.ch

Hebebühnen-Vermietung 079 672 14 82

www.haas-maler.ch

SC Haller AG

Bedachungen Fassaden Spenglerei

Hungerbühlstrasse 12b, 8500 Frauenfeld

Tel. 052 721 13 13, Fax 052 730 08 93

info@sc-haller.ch, www.sc-haller.ch



HOLZBAU



Albert Germann

Zimmerei & Bauschreinerei

Dorfstrasse 27, 8532 Weiningen Natel: 079 436 37 35

Klar und sauber.

Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen
Tankdemontagen | Heizöltransporte
Baustellentanks
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | www.zbindenservice.ch

BACHMANN

Hauswartungs-Service und Gartenpflege



Service, der weitergeht...

Moosweg 9, CH – 8500 Frauenfeld
Tel. 052 722 26 16 / Fax 052 720 56 45
www.bachmann-hauswartungen.ch

Hauswartungen

- 24-h-Service, 365 Tage
- Unterhalt und Spezialreinigungen
- Winterdienst
- Kleinreparaturen und vieles mehr

Garten

- Umgebungspflege
- Umgestaltung
- Rasenunterhalt
- Baumpflege und Winterschnitt

Zwei verdiente räblus Pioniere



Josef Lenz war seit Beginn im März 1994 bis Ende 1998 für die Finanzen der räblus zuständig



Ernesto Kaufmann sorgte ab März 1994 bis Ende Juni 1997 für das Layout und die Herstellung der räblus

«Macht ihr einen Nachruf für Ernesto Kaufmann und Sepp Lenz?», fragte uns ein aufmerksamer Leser. Bei den beiden im vergangenen Jahr Verstorbenen handelt es sich um Gründungsmitglieder der räblus, die viel zum Gelingen der Dorfzeitung beigetragen haben.

Christine Luley









Wie Paul Traber erzählt, ist die «Schnapsidee», eine Zeitung herauszugeben, vor gut 25 Jahren an einem Grillplausch des Verschönerungsvereins Warth im Wald entstanden. Nach der ersten Euphorie machte sich beim Vorstand Erschrecken über den eigenen Mut breit. Stoff war zwar da, aber das Wissen, wie man eine Zeitung gestaltet, fehlte. In Ernesto Kaufmann fand man tatkräftige Unterstützung. Der EDV Fachmann übernahm couragiert die Redaktion und das Layout «Ich denke, ohne ihn wäre die räblus wahrscheinlich nie entstanden», bekräftigt Traber.

Im Herbst 1993 legten er und Alex Hofmann, der Präsident des VVW, dem Ortsvorsteher Karl Geiges das Konzept für die Zeitung vor. Ernesto Kaufmann präsentierte das Layout. Im März 1994 lag die «räblus d'Dorfzytig vo Warth» in den Briefkästen. Zum Redaktionsteam gehörten: Urs Bühler, Alex Hofmann, Ernesto Kaufmann, Ernst Knipfer, Josef Lenz, Paul Traber und Martin Hostettler.

Die Finanzierung der räblus gestaltete sich schon damals nicht einfach. Den vorgesehenen Einnahmen von je 500 Franken der Ortsgemeinde und des Verschönerungsvereins standen 1350 Franken für den Druck der acht Seiten umfassenden Erstausgabe entgegen. «Ernesto war die ersten Jahre die tragende Kraft, die räblus stand und fiel mit ihm», würdigt Paul Traber dessen Engagement.

Das mittlerweile auf vier Personen geschrumpfte Redaktionsteam bedankt sich bei den Gründungsmitgliedern für ihren Einsatz und sucht dringend weitere Mitschreiber. ■

Das Redaktionsteam der Erstausgabe März 1994

	Chronik - Historisches - NATUR Urs Bühler Kirchgasse 8532 Warth Telefon 747 21 35 Fax 747 21 41
	KONTAKTSTELLE - INSERATE - INTERVIEWS Alex Hofmann Dorfstrasse 8532 Warth Telefon 747 18 64 Fax 747 19 60
	Redaktion - Archiv Ernst Kaufmann In der Breite 177 8532 Warth Telefon 747 21 53 Fax 747 21 20
	AKTUAER - VEREINE - VERANSTALTUNGEN Ernst Knipfer Dorfstrasse 8532 Warth Telefon 747 19 05
	Historisches - Episoden Josef Lenz Dorfstrasse 8532 Warth Telefon 747 18 37
	VORSITZ - KASSIER - KOORDINATION Paul Traber In der Breite 8532 Warth Telefon 747 18 44
	LEKTORAT Martin Hostettler Breitwies 8532 Warth Telefon 747 10 38
	Freie Mitarbeiter Schreiben von Artikeln, Meldungen und Lesenswertes Alle Dorfbewohner 8532 Warth



BISAG
KÜCHEN

BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



Küchen für Geniesser.



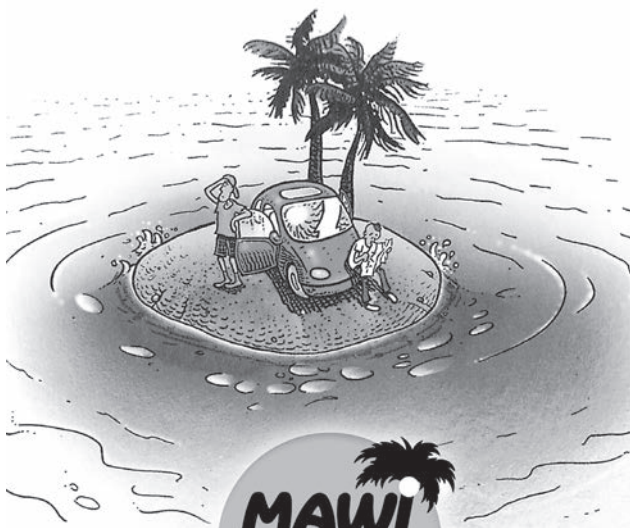
Badertscher Ernst

052 747 22 36

- Mechanische Werkstätte
- Velos, Motorgeräte
- Schlosserei • AVIA-Tankstelle

 **Husqvarna**
Husqvarna . . . das Beste für
Wald, Hof, Haus und Garten!

Mit MAWI REISEN AG
erreichen
Sie immer Ihr Ziel!



MAWI REISEN AG
Zürcherstrasse 215
8501 Frauenfeld
Telefon 052 / 728 94 94
Telefax 052 / 728 94 99

www.mawi.ch

MAWI REISEN AG
Neugasse 18
9220 Bischofszell
Telefon 071 / 424 63 63
Telefax 071 / 424 63 66



«Hausverkauf?»

Kompetent. Seriös.
Ihr Immobilienvermarkter.



Harald Thaler
Verkauf Immobilien
direkt 071 227 42 75
Mobil 078 680 57 90
h.thaler@hevsg.ch



Hauptsitz St. Gallen
HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10
9001 St. Gallen
www.hevsg.ch | info@hevsg.ch

Im Rhythmus des Mondes

Heilpflanze für unterschiedliche Beschwerden

Der Wegerich ist eine der ältesten Heilpflanzen und weltweit die meistverwendete Arznei zur Wundversorgung. Ein zerkautes Wegerichblättchen auf einen juckenden Insektenstich gelegt wirkt bereits Wunder. Auch bei Husten, Durchfall und sogar Blutarmut wurde die Pflanze über Jahrhunderte verwendet. Wissenschaftlich erwiesen ist die innere Anwendung der Blätter bei Katarr der Atemwege, äusserlich gegen Hautreizungen und Schleimhautentzündungen im Mund und Rachenraum.

Text: Franziska Fahrni, Bild: Pixelio

Das Gute liegt oft so nah, und auf unseren Wiesen wimmelt es nur so von guten Heilpflanzen wie dem Wegerich.

Wege-*rich* bedeutet Herrscher des Weges, das Wort «rich» kommt aus dem Indogermanischen und bedeutet «König». Überlieferungen zur Huldigung dieser starken Heilpflanze finden wir bereits aus dem 9./10. Jh. So in einem Gedicht gefunden in «Nine Herbs Charm», Neunkräutersegen aus der altenglischen Dichtung, die die Wirkung und Zubereitung von neun Heilkräutern beschreibt:

Und du, Wegerich, Mutter der Pflanzen, offen nach Osten, mächtig im Innern: über dich karnten Wagen, über dich ritten Frauen, über dich breiteten sich Bräute, über dich schnaubten Farren (Jungtiere); allen widerstandest du und setztest dich entgegen: so widerstehe du auch dem Gift und der Ansteckung und dem Übel, das über das Land hinfährt.



Anwendungen

Verschiedenste Wirkungen wurden von der Schulmedizin bestätigt, sodass der Wegerich zur Heilpflanze 2014 gewählt wurde.

Spitzwegerichte: 1-2 Teelöffel getrocknete oder frische Blätter für eine Tasse Tee. Je eine Tasse am Morgen und am Abend stärkt das Immunsystem und beugt allen Arten von Erkältungskrankheiten vor oder, falls schon erkältet, können Symptome gelindert werden. Stärkerer Tee zum Gurgeln bei Mundhöhlenentzündungen, Halsschmerzen und Husten. Die antibakterielle Wirkung des Wegerichs eignet sich auch zur Behandlung von Darmpilzen.

Hustensirup: Schichtweise werden junge Wegerichblätter mit Honig und oder Zucker in Gläser eingelegt und während drei Monaten an die Sonne gestellt. Es entsteht ein fester Sirup, der sich abgiessen lässt und bei allen Erkältungskrankheiten gut verwendet werden kann. Der Sirup ist mindestens drei Monate haltbar.

Saft: Der Saft aus den Blättern eignet sich zur äusseren Anwendung gegen Insektenstiche, Schnittwunden, Sonnen-

brand, Brandwunden und sogar gegen Warzen.

Frische Blätter in den Schuh gelegt vermindern Blasen an den Füessen.

Zum Kochen: Die Wegerichblätter lassen sich auch als Gewürz in den Salat mischen, wie Spinat kochen oder als schmackhaftes Pesto zubereiten. In Honig eingelegt werden die Blätter nach einigen Wochen einen erfrischenden Brotaufstrich geben, der noch dazu gesund ist und das Immunsystem stärkt.

Tipp an Raucher

Es wurde getestet, dass man einige Blätter in den Tabak mischen kann. Wenn die Mischung geraucht wird, vergeht mit der Zeit die Lust auf das Rauchen. Dies wurde mir auch von meinem Patenonkel bestätigt, der Chemiker bei einer Tabakfirma war und Zigaretten entwickeln wollte, die nicht abhängig machen. Leider war dieses Produkt für die Industrie nicht von Interesse.

Vielseitige Heilwirkungen

Die Heilwirkung ist bei innerlicher Anwendung antibakteriell und entgiftend für Blut und Leber. Äusserlich angewendet ist der Spitzwegerich für alle Wunden und Hautschäden unentbehrlich. Dies dank der blutstillenden und antibakteriellen Wirkstoffe der Pflanze.

Wo der Wegerich wächst

Wegränder, Wiesen, Weiden, Schotterwege, zwischen Pflastersteinen.

Unkraut Ade

Achtung: Nicht verpassen: Eine alte Regel lautet: «Am 18. Juni vormittags ausgerissenes Unkraut kommt nicht wieder» – kann nicht stimmen? Versuchen wir es! Die Regel ist gültig, unabhängig von Mondstand bis zum Mittag, also bis 13 Uhr Sommerzeit. Unkraut muss mit der Wurzel entfernt werden, sonst funktioniert es nicht. ■

F E H R T R E U H A N D

Buchführung | Steuerberatung |
Gesellschaftsgründung | Personaladministration |
Immobilien

Fehr Treuhand GmbH | Sulackerstrasse 4 | 8501 Frauenfeld |
Telefon 052 721 50 80 | Fax 052 721 50 85 | info@fehr-treuhand.swiss |
www.fehr-treuhand.swiss | Mitglied TREUHAND | SUISSE

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach
8503 Frauenfeld

Tel. 052 720 62 59

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Fax 052 720 62 61

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Koch-
herde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör
Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!



**Die Druckerei in Frauenfeld.
Nicht nur für die räblus.**

GENIUS

GENIUS MEDIA AG

Gestaltung | Satz | Offsetdruck | Digitaldruck

Zürcherstrasse 180 | 8501 Frauenfeld

T 052 723 60 70 | www.geniusmedia.ch

Öl- und Gasbrenner

Heizung, Lüftung

Sanitärservice

Solaranlagen

Wärmepumpen

Optimierung HLK

Ingenieurbüro

Energieberatung

Service, Verkauf

hans keller

Energietechnik

Mit Naturverbundenheit für die Umwelt

Hans Keller Energietechnik AG
Ulmenstrasse 76
8502 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60
info@hanskeller.ch
www.hanskeller.ch



Die 5. Klasse besuchte das Adolf Dietrich-Haus in Berlingen ...

Bettina Huber zeigte das seit 60 Jahren unberührte Atelier des Thurgauer Malers und erzählte aus seinem Leben.



Urs Leuzinger erklärt einen Grabungsschnitt

Die Römerzeit

Im November besuchte die 4./6. Klasse die Römerausstellung im Archäologischen Museum in Frauenfeld. Unter der fachkundigen Leitung von Urs Leuzinger erhielten die Kinder spannende Informationen zur Römerzeit in der Schweiz.



Spannender Vergleich dreier Selbstportraits



... und die Ausstellung

An der Adolf Dietrich Ausstellung im Kunstmuseum Thurgau setzten sich die 5. Klässler mit den Werken des Malers auseinander.



Kindergarten zu Besuch beim Fischer

Ende Januar fuhren die Kinder mit Bus und Zug nach Ermatingen, wo sie den Fischer und die Fischzucht besuchten. Herr Müller erklärte die Laichbecken und zeigte Fischereimaterial.

Zum Schluss assen die Kinder auf dem Spielplatz den Znüni, bevor es wieder nach Hause ging.



Tel. 052 721 14 46
Fax 052 720 15 51
www.gehring-elektro.ch
mail@gehring-elektro.ch


Hungerbuelstrasse 17
8500 Frauenfeld

**GEHRING
ELEKTRO AG
FRAUENFELD**

Elektroinstallationen
Neu, -Umbauten
24h Service



**Netzwerk
Kommunikation**



Reto Rutishauser

Autosattlerei

- Sämtliche Autosattlerarbeiten
- Polster reparieren
- Brandschäden an Polstern
- Sämtliche Cabrioletverdecke
- Motorradsättel-Neubezüge
- Fachgerecht und original Ausstraffieren aller Oldtimer
- Blachen, Neuanfertigungen und Reparatur

Sattlerei

- Sämtliche Pferde- und Geschirrarbeiten
- Jegliche Spezial-Anfertigungen in Leder
- Komplettes Aufarbeiten von Pferdekettschen und Schliitten
- Industriearbeiten

Polsterei

- Polstermöbel auffrischen, umarbeiten, neu beziehen mit moderneren Stoffen
- Stilmöbel restaurieren
- Verkauf von Matratzen und Polstermöbeln

Ringstrasse 41
8500 Frauenfeld
Email: info@reto-rutishauser.ch

Tel.: 052 721 50 43
Fax: 052 722 31 55
<http://www.reto-rutishauser.ch>



M. Rellstab
Sanitär & Heizung

Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch



BADEZIMMER UMBAU?

Showrooms in Müllheim und Oberstammheim



**Wolf
Bodenbeläge GmbH**



**Hungerbuelstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch**

Aus dem Vereinsleben



Aktivitäten von Dezember bis Februar

Text und Bilder: Mirjam Frei und Yvonne Kramer

Weihnachtsgeschenke herstellen

An den Bastelnachmittagen bei der Familie Frei stellten 25 Kinder vier Bastelarbeiten für Verwandte und Bekannte her. Gearbeitet wurde wegen der grossen Anzahl Anmeldungen in zwei Gruppen. Einige Mamis brachten den fleissigen Bastlerinnen einen z'Vieri. Zum ersten Mal durften die Kinder auch an der Nähmaschine etwas nähen. Das machte allen grossen Spass! Lavendelkissen, Kräutersalz, Wattenpadrolle und Windlicht wurden am Ende des Kurses liebevoll eingepackt und angeschrieben. Weihnachten konnte kommen, die Kinder waren bereit.

Spielabend & Komme was Wolle

Fleissige Strickerinnen und Spielerinnen trafen sich wiederum zum Handwerken und Spielen im katholischen Pfarreisaal. «Komme was Wolle» war das ganze Jahr hindurch ein gerne besuchter Anlass.

Adventskranzbinden

Am Samstag vor dem ersten Advent wurden alle Interessierten zum Kranzbinden eingeladen. Über zwanzig Frauen fanden den Weg in den wunderschönen Keller im Lenzberg und genossen nach getaner Arbeit Kaffee und Kuchen. Viele schöne Kränze und Gestecke entstanden an diesem Morgen und schmückten während dem ganzen Advent Haustüren und Wohnzimmer.

Der Samichlaus besucht die Kinder

Um den 6. Dezember zog der Samichlaus mit dem Schmutzli durch die Gemeinde. In dreizehn Stuben erzählten sie Geschichten und plauderten mit den



Kindern. Für Gross und Klein ein wunderschönes Erlebnis!

Gemeinsam backen

«Lust zum Guetzlen, aber nicht alleine» fand dieses Jahr in der modernen Schulküche in Hüttwilen statt. Neun Frauen trafen sich und stellten viele leckere Weihnachtsguetzli her!

Adventsfenster

Jeden Abend im Advent wurde ein neues Adventsfenster eröffnet. Besucherinnen und Besucher durften an den Eröffnungstagen in die gute Stube eintreten oder wurden draussen mit warmen Getränken und Leckereien bewirtet. Den kreativen Gestaltern und Gestalterinnen danken wir herzlich!



Fröhliche Kinderfastnacht

Bunt und originell verkleidete Kinder versammelten sich am 8. Februar, dem Schmutzigen Donnerstag in ausgelassener Stimmung vor dem Schulhaus Vogelhalde. Der Umzug führte von der Schulstrasse zum Spielplatz Breite und wieder zurück zum Schulhaus. Mit dabei war ein Fastnachtswagen der Pfadi Frauenfeld. Mit viel Freude, lauter Musik und Lärm vertrieben die Fastnächtlere den Winter. ■



Verschönerungsverein Warth-Weiningen
Der engagierte Dorfverein www.vvww.ch



Schön isch es gsii!

Klily und Caroline begeisterten Jung und Alt am kulturellen Anlass des VVWW. Seit 40 Jahren steht das erfolgreiche Duo auf der Bühne im Rampenlicht. Die beiden gelten als das Lachpaar der Nation und die Erfolge sind sensationell.

Text Pius Krähemann
Bilder Thomas Held

Für ihre Produktionen wurden sie bereits mit 20 Gold-, 12 Platin- und sogar mit einem exklusiven «Diamant Award» (gesamthaft 1 Million verkaufte Tonträger) ausgezeichnet.

Am Samstag, 18. November 2017, folgte Klily mit seiner Caroline auch einer Einladung des Verschönerungsvereins und machte Halt in der Mehrzweckhalle Warth-Weiningen. Nach einer kurzen Einführung von Martin Meuli wurde die Bühne mit Applaus an Klily und Caroline übergeben.

Mit «Halli, hallo, wie geht es euch?» begrüßte das sympathische Paar die zahlreich erschienenen Kinder und Erwachsenen. Ganz nach dem Motto «Lache isch gsund» wurden die Bauchmuskeln des Publikums bereits von der ersten

Minute an voll strapaziert. Mit allerlei Liedern und Witzen verstanden es Klily und Caroline ausgezeichnet, die kleinen und grossen Zuschauer während gut einer Stunde voll zu begeistern.

Vor allem die Puppe Caroline plauderte so einiges aus dem Nähkästchen, was Klily jeweils versuchte, so schnell und gut wie möglich zu unterbinden. Aber das Plappermaul des frechen Eselchens ging sofort wieder auf, sobald der Bauchredner seine Hand wegnahm. So kamen natürlich auch Anekdoten der bekannten Tante Olga unters Publikum und auch das bekannte und alles entschuldigende «Jowaaa...!» kam mehrmals aus dem Maul von Caroline.

Während der Vorstellung fehlte auch die Einbindung und Unterstützung des Publikums nicht. Zusammen mit einer grossen Kinderschar, welche sich auf der Bühne um Klily und Caroline scharte, wurde zum Abschied noch das passende Lied «Schön isch äs gsi» gesungen.

Bei grossem Applaus verliessen die beiden dann die Bühne. Beim Ausgang bot sich den Kindern und Erwachsenen die Gelegenheit, eine CD oder eine Autogrammkarte zu ergattern und so nochmals ganz nah an das berühmte Paar heran zu kommen. ■

Jedes Jahr dekorieren Helfer des VVWW einen Weihnachtsbaum in Warth und Weiningen



Räbeliechtliumzug

Am Donnerstag, dem 9. November, trafen sich die Kinder des Kindergartens sowie der Unterstufe bei der Mehrzweckhalle zum traditionellen Räbeliechtliumzug.

Einen Tag vorher waren die Papis, Göttis und Grossväter zum Schnitzen der Raben aufgeboten. Bei vollem Einsatz, Eifer und Konzentration erschufen die Männer dabei einzigartige, prachtvolle Kunstwerke für die Kinder.

Am Umzugstag machte sich die Kinderschar nach dem Anzünden der Kerzen mit ihren Eltern auf den Weg. Bei trockenem Wetter ging es über die Schultreppe Richtung Vogelhalde. Via Dorf- und Schulstrasse führte der Weg schliesslich wieder zurück zur Mehrzweckhalle. Da die Strassenbeleuchtung auf der gesamten Route ausgeschaltet war, leuchteten die kunstvoll geschnitzten Raben umso mehr.

Wieder zurück beim Schulhaus warteten heisse Wienerli, Brot und feiner Punsch auf die Teilnehmer. ■

Vorschau

Sagen und Mythen an der «Kunstmühle 2018»

In den 400 Jahre alten Räumlichkeiten der Tiefenmühle, in denen einst Mühlsteine aneinander rieben und Korn mahnten, präsentiert sich Kunst etablierter und aufstrebender Kunstschaffenden aus der Region.

Vom 19. bis 29. April 2018 öffnet die Tiefenmühle erneut ihre Türen, wird zu einer Plattform für Kunst, Musik und schauspielerische Darbietungen. Die Kunstschaffenden und das Rahmenprogramm widmen sich den «Sagen und Mythen» aus dem Seebach- und Stammerthal. Vielfältige Kunstrichtungen zeigen Annemarie Graf, Markus Graf, Werner Gunterwiler, Christine Hochstrasser, Carmela Inauen, Carole Isler und Kathrin Rieser.

Rund um die Siedlung realisieren und inszenieren die renommierten Theaterschauspielenden Samuel Vetsch und Patrizia Gasser interaktive Führungen, welche von einer örtlichen Sage erzählt werden.

Der Stimmen-Musiker Alessandro Zuffellato zieht das Publikum mit seinen Klangkünsten in den Bann, während es die talentierte Illustratorin Rina Jost mit ihren schwungvollen und einzigartigen Live Drawing visuell entführt.

Auch dabei ist Franky Four Fingers, die prominente Frauenfelder Band, die seit über neun Jahren Elemente aus Punk, Blues, Prog-Rock, Metal vereint und damit die Zuhörerinnen und Zuhörer in über hundert Live-Shows begeistert hat. Unkonventionell und experimentierfreudig kreieren die aufgestellten Bandmitglieder ein einmaliges und vor allem aussergewöhnliches Ambiente in der ehemaligen Mühle.

Marlene Berliat, Carole Isler und Marc Nyffenegger freuen sich auf ein zahlreiches und bunt durchmisches Publikum.

Weitere Infos und ein detailliertes Programm unter: www.tiefenmühle.ch ■

Impressionen von der Kunstmühle 2016





TSCHANEN

baut Ihre Visionen

Tschanen AG Müllheim | Hans Wild AG Weiningen | www.tschanengruppe.ch

Neu- und Umbau
Sanierung / Renovation
Landwirtschaftsbau
Ingenieurtiefbau
Allgemeiner Tiefbau
Erschliessung
Bauservice / Kundenarbeiten
Bauberatungen



Ihr Partner für alle Fälle!

• **Vielseitiges Angebot**

Landi
HÜTTWILEN
UND UMGEBUNG

**LANDI Hüttwilen
u. Umgebung**

8536 Hüttwilen
Tel. 052 748 00 44
www.landihuettwilen.ch



Starten Sie jetzt zum Aufbau
eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen
Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Neue Beratungszeiten: von 7.00 bis 19.00 Uhr beraten wir Sie gerne auf
Vor Anmeldung. Jetzt Termin vereinbaren!

Raiffeisenbank Seerücken
Frauenfelderstrasse 4
8535 Herdern
Tel. +41 52 748 24 24
seeruecken@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/seeruecken

RAIFFEISEN

Rückblick



Ein fröhliches Geburtstagsständchen

Ursi Rieser

Im Dezember 2017 luden die Musikanten der Musikgesellschaft Uesslingen die Jubilare aus Warth und Uesslingen-Buch in die Mehrzweckhalle im ehemaligen Schulhaus Buch ein. Das speziell für diesen Anlass zusammengestellte Musikprogramm von «la vita è bella» bis zum Geburtstagsmarsch kam gut an. Die Gäste genossen den gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee oder einem Gläschen Wein. ■

Samichlaus, Samichlaus Huckepack, schenk üs öppis us dim Sack

Was wäre ein Dezember ohne unseren Spielplatz-Treff-Samichlaus-Anlass.

Sarah Lüscher

Die Besammlung der rund 70 Samichlaus-Fans war wie letztes Jahr auf dem Begegnungsplatz, am Donnerstag, 7. Dezember, bei herrlich strahlendem Sonnenschein. Damit wir uns auf dem Weg zur Risi-Hütte nicht verzettelten, gab es an jeder Weggabelung ein Spiel für die Vordersten. Ob beim «In-welere-Handisch's Nüssli» oder beim Eselhuckepack, der Weg wurde kurzweilig und auch die jüngsten Beine konnten wieder aufschliessen. Als eine Art Hauptprobe wurden die Samichlaus-Versli auf dem Weg kräftig untereinander aufgesagt, damit es beim Chlaus und Schmutzli dann ja klappen werde.



Beim warmen Feuer bei der Risi-Hütte angekommen, war die Wartezeit kurz. Die zwei herankommenden Bärtigen wurden früh entdeckt und mit einem gemeinsamen Chlausvers willkommen

geheissen. Gerne machte der Samichlaus mit seinem Gehilfen Rast und erzählte uns eine spannende Geschichte übers Helfen und Danke sagen. Nach ein paar mutig vorgetragenen Versen konnten wir das Helfen gerade beim «Stabhalten» und «Grittibänz-Verteilen» üben. Natürlich kamen auch die «Dankeschön» nach der vorbildlichen Geschichte den Kindern leicht über die Lippen. Beim gemeinsamen Knabbern und Punschtrinken im Innern der Hütte konnten wir die Gemeinschaft geniessen.

Adieu und Danke lieber Samichlaus bis zum nächsten Jahr! ■



Gemeinsam ins neue Jahr

Rund 150 Personen folgten der Einladung des Gemeinderates zum Neujahrsapéro auf den Begegnungsplatz Vogelhalde. Die Arbeitsgruppe Aktives Gemeindeleben versorgte die Gäste mit Wurst und Brot und einem Dreikönigskuchen. In geselliger Runde wurde auf das neue Jahr angestossen und angeregte Gespräche geführt. ■

Blumen Krebs

8505 Pfyn

Blumen für jedes Fest
Trauerbinderei
Pflanzen aus eigener Produktion

Hydroservice
Grabpflege
Lieferservice

Steckbornstr. 22 Tel. 052 765 12 08 www.blumenkrebs.ch

Hoher Heizkomfort mit niedrigem CO₂-Ausstoss.



Ihr Erdgasanbieter im Thurgau.

erdgas
Die freundliche Energie.



*Ob bei Neubauten oder Umbauten,
wir setzen Ihre Pläne um.*

Leo Hasler AG

052 747 22 41 / www.leo-hasler-ag.ch

Bauunternehmung in Warth



Das Weinerlebnis

www.rebgut-jaeger.ch

8536 Hüttwilen · 052 747 17 70

Rebgut Jäger · Christian & Edith Jäger

Haldenhof · 8536 Hüttwilen
Natel 079 476 81 53 · www.rebgut-jaeger.ch

Unsere gemütliche Wein-Stube hat Platz für 80 Personen.
Feiern Sie Ihre Feste, wie sie fallen.



Sissi und Pepi auf dem Spiel- und Begegnungsplatz Breite

Weil die Vierbeiner bereits während unserer Adventsfenstereröffnung im Jubiläumsjahr 2015 die Besucher erfreut hatten, luden wir die Esel Sissi und Pepi auf den 16. Dezember 2017 ein. Auch dieses Mal genossen viele Kinder einen Ritt durchs Quartier.

So viele Figuren wie noch nie standen um die Krippe im Spielplatzhüttli, das sich auch dieses Jahr in einen «Weihnachtsstall» verwandelt hatte. Eine grosse, bunt gemischte Besucherschar genoss bei Glühwein, Punsch, Wienerli, Brot und Gebäck die Gemeinschaft rund ums Lagerfeuer.

Herzlichen Dank an Beatrice Bühler, die unsere drei selbstgemachten Figuren geschickt mit ihren wunderbaren Stoffen in würdige Könige verwandelt hat. Vielen Dank allen, welche unseren schönen Anlass in irgendeiner Form unterstützt haben.

Bettina Meister
IG Spiel- und Begegnungsplatz Breite



Stürme und Hochwasser

Das neue Jahr hat stürmisch begonnen. Am 3. Januar fegte das Sturmtief «Burglind» durch das Land. Die vielen Niederschläge liessen die Thur in der Nacht vom 4. auf den 5. Januar kurzfristig anschwellen und über die Ufer treten.



Der neue Opel

CROSSLAND X

» 180°- PANORAMA RÜCKFAHRKAMERA



**0% LEASING
OHNE ANZAHLUNG***

www.opel.ch

Preisbeispiel: Crossland X Excellence, 81 kW / 110 PS, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 25'500.-, abzüglich FLEX-Prämie CHF 2'500.-, plus Radzuschlag CHF 500.-, neuer Verkaufspreis CHF 23'500.-, monatliche Rate CHF 267.-, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000km p.a., Sonderzahlung CHF 0.-, effektiver Jahreszins 0%*, Vollkasko obligatorisch, nicht in der Leasingrate inbegriffen. 111-109 g/km CO₂-Ausstoss, Ø-Verbrauch 4,9-4,8 l / 100 km**, Energieeffizienzklasse E. 25-24g/km CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH = 134 g/km. GM Financial Suisse SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen obligatorisch. *kann aufgrund der Kundenbonität von GM Financial Suisse SA jedoch als Vertragsbedingung verlangt werden. Gültig bis 30. September 2017. **Vorläufige Werte. Daten noch nicht homologiert.



aigner
MOBILE WERTE

Zürcherstrasse 371
8500 Frauenfeld
www.aigner.ch
Tel 052 723 21 00

Garage D. Müller AG
Steckbornerstrasse 61
8505 Pfyn
Telefon 052 765 10 58
www.muellerpfyn.ch

Garage Krapf AG
Dufourstrasse 17
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 30 50
www.garage-krapf.ch

Veranstaltungskalender März-Juni 2018

März

09.03.	Generalversammlung	Verschönerungsverein Warth-Weiningen
09.-11.03.	Skiweekend	TV Warth-Weiningen
10.03.	Jassturnier	Aktives Gemeindeleben
11.03.	Suppentag	Evang. Kirchgemeinde, Kath Kirchgemeinde und ÖFG
11.03.	Sonntagsführung: Die aktuellen Ausstellungen	Kunstmuseum Thurgau
14.03.	Evangelische Kirchgemeindeversammlung	Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen
15.03.	Spielabend & Komme was Wolle	Ökumenische Frauengemeinschaft
17.03.	Papiersammlung	TV Warth-Weiningen
18.03.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
19.03.	Klassenübergreifender Elternabend	Primarschule Warth-Weiningen
20.03.	Frühlingswanderung Fahrenbachtobel, Elgg	Aktives Gemeindeleben
20.03.	Feierabend im Museum	Kunstmuseum Thurgau
21.03.	Kinderworkshop: Geheim!	Kunstmuseum Thurgau
24.03.	Chnopf-Börse mit Repair Café	Ökumenische Frauengemeinschaft
25.03.	Spielnachmittag	Aktives Gemeindeleben

April

01.04.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
08.04.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
15.04.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
18.04.	Kinderworkshop: Ritzen, Furchen und Flecken	Kunstmuseum Thurgau
22.04.	Sonntagsführung: Die aktuellen Ausstellungen	Kunstmuseum Thurgau
26.04.	Spielabend & Komme was Wolle	Ökumenische Frauengemeinschaft
27.04.	Ungezwungene Stammtischrunde	Aktives Gemeindeleben
29.04.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
29.04.	Spielnachmittag	Aktives Gemeindeleben

Mai

01.05.	Wein und Wohlstand	Ittinger Museum
02.05.	Schulgemeindeversammlung	Schulgemeinde Warth-Weiningen
03.05.	Maiandacht	Ökumenische Frauengemeinschaft
05.05.	Pflanzentauschbörse	Ökumenische Frauengemeinschaft
13.05.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
21.05.	Pferderennen - Gemeindecup Regio Frauenfeld	Regio Frauenfeld
25.05.	Ungezwungene Stammtischrunde	Aktives Gemeindeleben
25.05.	Rechnungsgemeindeversammlung	Politische Gemeinde Warth-Weiningen
27.05.	Sonntagsführung: Die aktuellen Ausstellungen	Kunstmuseum Thurgau
28.05.	Katholische Kirchgemeinde - Rechnungsversammlung	Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPlus
29.05.	Wanderung mit Hans Müller	Aktives Gemeindeleben

Juni

03.06.	Sonntagsführung: Das Leben der Mönche	Ittinger Museum
15.06.	Schnellster Warth-Weininger	TV Warth-Weiningen



GaWa Service

• Wasser • Wärme • Erdgas

Sanitärservice

Boilerentkalkung

Gasheizungsservice

Heizungs-Sanierungen

Pirmin Harder

Dorfstrasse 45 • 8532 Warth

T 052 202 24 24 • M 078 746 37 80

info@gawa-service.ch • www.gawa-service.ch



Bei uns geben Sie
den Ton an.
Wir sind für Sie da.

Pascal Edemann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 725 20 33, pascal.edemann@mobiliar.ch

Generalagentur Frauenfeld
Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a
8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20
frauenfeld@mobiliar.ch

die Mobiliar

mobiliar.ch

10005

ELEKTRO TELEKOM
Schlatter
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service

Geiges+Co.
Gipsergeschäft

8532 Warth-Weiningen
Tel. 078 855 86 53

*Wir empfehlen
uns für:*

- Äussere Verputzarbeiten
- Innere Verputzarbeiten
- Leichtbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Unterlagsböden
- Stuckaturen
- Lehmputze

NEU



Aus der evangelischen Kirchgemeinde

Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Uesslingen

März 2018

So. 11.	10.30	Ökumenischer Suppentag-Gottesdienst, Mehrzweckhalle Warth-Weiningen
Mi. 14.	20.00	Kirchgemeindeversammlung Warth-Weiningen, Kirchgemeindehaus Weiningen
Do. 15.	12.00	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Alpenblick, Weiningen
So. 25.	10.30	Gemeinsamer Gottesdienst am Palmsonntag mit Abendmahl, Einführung der Religionsschüler der 5. und 6. Klassen aus Uesslingen und Warth-Weiningen ins Abendmahl, anschliessend Apéro, Kirche Uesslingen
Do. 29.	20.00	Abendmahlfeier zum Gründonnerstag, Klosterkirche Kartause Ittingen
Fr. 30.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl, Kirche Weiningen
	20.00	«Mein Gott, mein Gott, warum?» - Psalmen-Rezital, Klosterkirche Kartause Ittingen
Sa. 31.	20.00	WortKlang-Feier am Karsamstag, Klosterkirche Kartause Ittingen

April 2018

So. 1.	10.00	Gemeinsamer Ostergottesdienst mit Abendmahl, Kirche Uesslingen
	20.30	Österliche Taizé-Feier, Klosterkirche Kartause Ittingen
So. 8.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
Sa. 14.	19.00	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So. 29.	10.00	Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst der Jugendlichen aus Uesslingen, Kirche Uesslingen

Mai 2018

So. 6.	10.00	Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst der Jugendlichen aus Warth-Weiningen, Kirche Uesslingen
Do. 10.	9.15	Gemeinsamer Auffahrt-Gottesdienst, Klosterkirche Kartause Ittingen
So. 13.	10.00	Gemeinsamer Muttertag-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So. 20.	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl, Kirche Weiningen

Juni 2018

Sa. 16.	19.00	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
---------	-------	--

Aktuellste Infos unter: www.ref-weiningen.ch



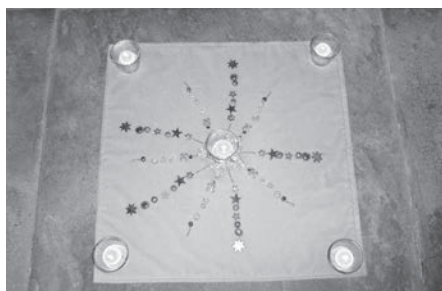
Advent-Gottesdienst mit Fackelmarsch

Angi Minder

Am 1. Adventsabend fand der traditionelle Fackelmarsch zur Kartause Ittingen statt. Wir von Uesslingen trafen uns beim Einnachten wie gewohnt bei der Käsererei, um unsere Fackeln zu entzünden. Diesmal hatten wir sogar auch noch die schönen neuen Laternen dabei, die zur Freude der Eltern keine Wachsflecken mehr auf den Kleidern verursachen.

Bei idealem, trockenem und kaltem Winterwetter marschierte unser kleines, aber motiviertes Trüppchen in Richtung Kartause. Dort erwartete uns bereits der heisse Punsch, der von den Konfirmanden ausgeschenkt wurde und uns alle

vor dem Gottesdienst nochmals richtig aufwärmte. In der wunderschönen Klosterkirche der Kartause wurde es dann so richtig feierlich und festlich und liess uns alle zur Ruhe kommen. Pfarrer Wilfried Bühler und seine Frau gestalteten einen eindrücklichen Gottesdienst, bei dem auch die Kinder mit einbezogen wurden. Zum Abschluss bildeten wir alle einen grossen Kreis um den schön gestalteten Stern der Kinder und wünschten uns gegenseitig eine gesegnete Adventszeit. Nach dem Gottesdienst machten wir uns alle wieder sternförmig auf den Heimweg mit dem schönen Gefühl, gemeinsam in eine besinnliche Adventszeit zu starten. ■





Hilfe! Soldaten in der Kirche

Weihnachtsspiel der KiKiMo-Kinder

Mirjam Bachofner

Beim Eindunkeln des dritten Advents ist es wieder soweit. 18 aufgeregte Kinder des KiKiMos (Kinder-Kirche-Morgen) bereiten sich im Kirchgemeindehaus Weiningen auf ihren Auftritt im Krippenspiel vor. Das Leiterteam, neu verstärkt durch Rahel Aeschbacher aus Warth und Stefanie Gubler aus Weiningen, hat alle Hände voll zu tun mit dem Einkleiden der Engel, Soldaten, Wirte, Hirten, Schafe und natürlich den Eltern von Jesus, Maria und Josef. Punkt 17 Uhr stehen sie mit Pfarrer Christoph Naegeli an der Kirchentüre bereit für den von Orgelmusik begleiteten feierlichen Einzug in die bis auf den letzten Platz besetzte Kirche. Nach der herzlichen Begrüssung durch den Pfarrer und dem vollklingenden Adventslied «Macht hoch die Tür» leitet das Gebet zum Spiel über. Unser Flötentrio unter der Leitung von Rahel Aeschbacher macht den schönen Auftakt dazu. Mit dem Fokus auf Maria spielen nun die Kinder mit Innigkeit ihre Rolle. Maria und Josef werden auf ihrem Weg immer wieder vom Engel Gabriel und seinem Begleitengel ermutigt. Natürlich finden die Hirten mit ihren Schafen und etwas später auch die drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe.

Kaum sind Maria und Josef auf Anweisung des Engels mit Jesus nach Ägypten geflohen, hört man schon die schneidigen Befehle des Hauptmanns, der mit seinen Soldaten im Anmarsch ist. Sie suchen im leeren Stall nach dem Kind, das König Herodes umbringen will. Doch sie müssen unverrichteter Dinge den Rückzug antreten. Am Schluss sehen wir nochmals Maria mit dem Jesuskind auf

den Armen und Josef, die glücklich über die Grenze gekommen sind. Der Schlusssatz von Josef fasst das Weihnachtsspiel zusammen:

«Jesus Immanuel heisst, Gott de Retter isch mit üs!»

Unser vielseitiger Organist Gerhard Fleischer begleitete uns wiederum mit beseelter Spielfreude durch den Gottesdienst und das Weihnachtsspiel. Pfarrer Christoph Naegeli verstand es, mit einfachen Worten die Herzen der jungen bis alten Kirchgänger zu berühren. Mit fröhlichen Weihnachtsliedern in den Ohren, dem Kerzenduft in der Nase und dem festlich geschmückten Christbaum vor Augen, klingt dieser besondere Gottesdienst wohl in vielen Herzen noch lange nach. ■

Einblick in den Konfirmantenunterricht

Am 6. Mai findet der Konfirmations-Gottesdienst mit Jugendlichen aus Warth-Weiningen in der Kirche Uesslingen statt. In der räblus berichten sie über ihre Vorbereitungszeit. Dazu gehört auch Gemeinschaft erleben, überdenken und diskutieren.

Bruno Ammann

Was gefällt dir besonders gut im Konf.-Unterricht?

Delia, Tobias und Sara schätzen das Beisammensein, die spannenden Diskussionen und Gespräche miteinander.

Julia und Leila finden die unterschiedlichen Themen interessant, und dass es dabei nicht ausschliesslich um Gott geht.

Welches Thema hat dich besonders angesprochen?

Mehrheitlich hat das Thema, wo über die eigenen Stärken und Schwächen nachgedacht und diskutiert wurde, sehr grossen Anklang gefunden.

Auch die Begegnungen bei den Seniorenbesuchen in der Adventszeit haben viele beeindruckt.

Wie erlebst du den Unterricht bei Pfr.

Bruno Ammann?

Der Unterricht wird von den Jugendlichen als abwechslungsreich und angenehm empfunden. Die Lockerheit und



Offenheit des Pfarrers werden besonders geschätzt. Da der Unterricht nur alle 14 Tage stattfindet, tut er sich etwas schwer damit, sich die Namen von einigen Konfirmanten zu merken...

Worauf freust du dich am meisten an deiner Konfirmation?

Tara, Anja und Sina freuen sich darauf, nach der Konfirmation in der Kirche «erwachsen» zu sein.

Rhea, Sara, Leila, Delia, Nick, Selina und Robin freuen sich vor allem auf das Zusammensein mit Verwandten und Freunden, das Fest und das gute Essen. ■

Jugendtreff

Seit vielen Jahren wird in unserer Kirchgemeinde ein Jugendtreff angeboten. Im Chilegmeindhuus Uesslingen dürfen alle Jugendlichen ab der ersten Oberstufe gemeinsame Zeit verbringen. Sie können auf den bequemen Sofas sitzen und Gespräche führen. Auch Tischfussball, Dart oder Billard spielen ist möglich. Der Raum ist bestens für einen Filmabend ausgerüstet. Das kulinarische Angebot umfasst Pizza und Hot Dogs, Getränke und Süssigkeiten und kann kostengünstig an der Theke gekauft werden. Das Leiterteam freut sich auf viele Besucher und spannende Abende.

Herzlich Willkommen im Jugendtreff!
Roger Grichting ■



Chile-Pinnwand



Samstag, 28. April 2018, 17.00 Uhr Kirche Warth
Samstag, 22. September 2018, 17.00 Uhr Kirche Uesslingen
Samstag, 8. Dezember 2018, 17.00 Uhr Kirche Weiningen

Herzlich laden wir Sie und Ihre Kinder zum „Fiire mit de Chiline“ ein. Das sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Die Kinder sind unsere Adressaten, auf ihre Bedürfnisse wird Rücksicht genommen. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Singen und Beten runden unsere Feier ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde. Nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein; wir basteln ein „Bháltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draussen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Das ökumenische Gottesdienst- Team

*Beatrice Bühler, Gaby Häuptli, Rebekka Hofer,
Sara Räss, Priska Zimmerli*



Warth-Weiningen

Samstag, 17. März,
Samstag, 28. April,
Samstag, 2. Juni,
Samstag, 16. Juni,
Samstag, 30. Juni,
Samstag, 25. August,

9.30 Uhr KiKiMo
9.30 Uhr KiKiMo
9.30 Uhr KiKiMo
9.30 Uhr KiKiMo
9.30 Uhr KiKiMo
9.30 Uhr KiKiMo

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.
 Der KiKiMo findet jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Weiningen statt.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,
 mirjam.bachofner@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
 www.kikimo.ch oder www.ref-weiningen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!



Alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse von Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen sind zum Mittelstufentreff herzlich eingeladen.

Kirchgemeindehaus Weiningen
 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Nächste Treffen: **28. März 2018**
25. April 2018
30. Mai 2018
27. Juni 2018



Anmeldung bei Regula Sprenger
 052 740 40 50 / 078 856 64 54
 regula.sprenger@bluewin.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!
 Wir freuen uns auf euer kommen!



Jugendgottesdienst Mittelstufe

23. März 2018 **17:00 Uhr** Kirchgemeindehaus Uesslingen
25. Mai 2018 **17:00 Uhr** Chilegmeindhuus Uesslingen
29. Juni 2018 **17:00 Uhr** Kirchgemeindehaus Weiningen

Jugendgottesdienst Sekundarstufe

23. März 2018 **19:00 Uhr** Kirchgemeindehaus Uesslingen
25. Mai 2018 **19:00 Uhr** Chilegmeindhuus Uesslingen
29. Juni 2018 **19:00 Uhr** Kirchgemeindehaus Weiningen

Jugendtreff Uesslingen

DER TREFFPUNKT FÜR ALLE
 AB DER 1. OBERSTUFE
 JEWEILS FREITAGS

9. März 2018
23. März 2018 - Tischfussball-Turnier
 die ersten drei Teams erhalten einen Preis
20. April 2018
4. Mai 2018
25. Mai 2018
8. Juni 2018
22. Juni 2018

In Uesslingen im Chilegmeindhuus, ab 20.00 bis 23.00 Uhr.
 Bei Fragen gibt Roger Grichtung gerne Auskunft:
 077 464 90 47, grichi@leunet.ch

Das Leiter-Team freut sich auf euch!
 Roger Grichtung, Marius Hasenfratz,
 Alex Kübler, Delia Märki und Sara Meister



Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS

Gottesdienste

Fr. 02.03.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
So. 04.03.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier mit Krankensalbung Warth
Sa. 31.03.18	20.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Osternachtfeier Warth
Fr. 06.04.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
Sa. 14.04.18	19.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
So. 29.04.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
Fr. 04.05.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
So. 20.05.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
Fr. 01.06.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth
So. 17.06.18	09.00 Uhr	Kirche St. Martin Warth	Eucharistiefeier Warth

Immer gut informiert: www.kath-frauenfeldplus.ch



Kinderbibelwoche 2018

für Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 5. Klasse

Pfarrei St. Anna Frauenfeld
Evangelische Kirchgemeinde Frauenfeld



Jesus ist auferstanden und doch bleibt da ein Geheimnis: das Geheimnis von Emmaus. Tim und Tina, die beiden Spürnasen, wollen das Geheimnis lösen und begegnen dabei den unterschiedlichsten Menschen.

Wir machen uns in der Kinderbibelwoche mit den beiden Spürnasen auf den Weg. Spannende Rätsel gilt es zu lösen, Gefühle zu erforschen, miteinander zu spielen, zu singen und zu basteln.

So schaffen wir es vielleicht dem Geheimnis von Emmaus etwas näher zu kommen.
Bist du mit dabei?

Gunhild Wältli, Henriette Czaja und Karin Meyer mit Team



Programm 1. Woche 3. April - 6. April 2018

Dienstag	3. April 2018	09.30 - 11.45 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	4. April 2018	09.30 - 16.00 <i>Grillieren im Wald</i>
Donnerstag	5. April 2018	09.30 - 11.45 und 14.00 - 16.00
Freitag	6. April 2018	09.30 - 13.30 <i>mit Mittagessen</i> 18.00 Abschlussfeier mit Eltern, Grosseltern

Programm 2. Woche 9. April - 12. April 2018

Montag	9. April 2018	09.30 - 11.45 und 14.00 - 16.00
Dienstag	10. April 2018	09.30 - 16.00 <i>Grillieren im Wald</i>
Mittwoch	11. April 2018	09.30 - 11.45 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	12. April 2018	09.30 - 13.30 <i>mit Mittagessen</i> 18.00 Abschlussfeier mit Eltern, Grosseltern



Ort Begegnungszentrum VIVA, Rheinstrasse 46, Kurzdorf
Kosten Fr. 50.- pro Kind für die ganze Woche
Hinweis Versicherung und Haftung ist Sache der Teilnehmer

Sollten die Kosten Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrperson/Seelsorger oder ans Team.

Anmeldung

Karin Meyer
Freiestrasse 16
8500 Frauenfeld
052 723 22 45
karin.meyer@evang-frauenfeld.ch



Anmeldetalon

- Kinderbibelwoche 1 «Tim und Tina» (03.04. - 06.04.2018)
- Kinderbibelwoche 2 «Tim und Tina» (09.04. - 12.04.2018)

Name _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____ Klasse _____

Telefon (während der Woche erreichbar) _____

- Mein Kind bringt einmal einen Kuchen zum Dessert mit.

- Ich kann am letzten Tag beim Mittagessen helfen.

- Ich bin einverstanden, dass Fotos von meinem Kind veröffentlicht werden.

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten _____



6. Klässer sind als Hilfsleiter willkommen!

Wenn du lust hast, jüngere Kinder anzuleiten, dann melde dich an. Bitte bedenke, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

Die letzten Seiten

Fit bis ins hohe Alter

Seniorenturnen der Pro Senectute in Warth-Weiningen

Haben Sie Ihre guten Vorsätze im neuen Jahr schon umgesetzt, z.B. mehr zu tun für die Gesundheit, sich mehr zu bewegen?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu; jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr turnen wir in fröhlicher Gemeinschaft und stärken unsere Fitness. Herzlich laden wir Sie – Männer und Frauen – unverbindlich zu einer Schnupperstunde in die Turnhalle von Warth-Weiningen ein.

Die Turnlektionen sind sehr kostengünstig, – nur acht Franken pro Stunde – und man bezahlt nur die Lektionen, die man effektiv besucht.

Wir turnen unter der Leitung von ausgebildeten Erwachsenensportleiterinnen, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer. Auch unser Hirn kommt ganz schön auf Trab. Die Stunden sind sehr abwechslungsreich und es gibt immer wieder etwas zu lachen. Wer nicht mehr so gut auf den Beinen steht, macht die Übungen sitzend auf einem Stuhl.

Ob Geschicklichkeitsübungen mit den Hockeyschlägern, Training mit dem Theraband an der Sprossenwand, sich gemeinsam mit anderen bewegen macht Spass.

Wagen Sie einen Versuch. Wir freuen uns, Sie in unserer Seniorenturngruppe begrüßen zu dürfen.

Weitere Auskünfte geben die Leiterinnen und alle Mitglieder sowie Ursula & Richard Baumann,
052 747 22 11 ■

Mittagstisch

Wollen Sie ein feines Mittagessen in gemütlicher Runde geniessen? Dann besuchen Sie unseren Senioren-Mittagstisch. Wir treffen uns in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat in einem unserer Restaurants in Warth-Weiningen.

Kosten pro Menü Fr. 17.50

Do.	15. März	Rest. Alpenblick
Do.	19. April	Rest. Weinberg
Do.	17. Mai	Rest. Alpenblick
Do.	21. Juni	Rest. Kreuz

Anmeldungen für Neuentschlossene bis zwei Tage vor dem Essen bei:

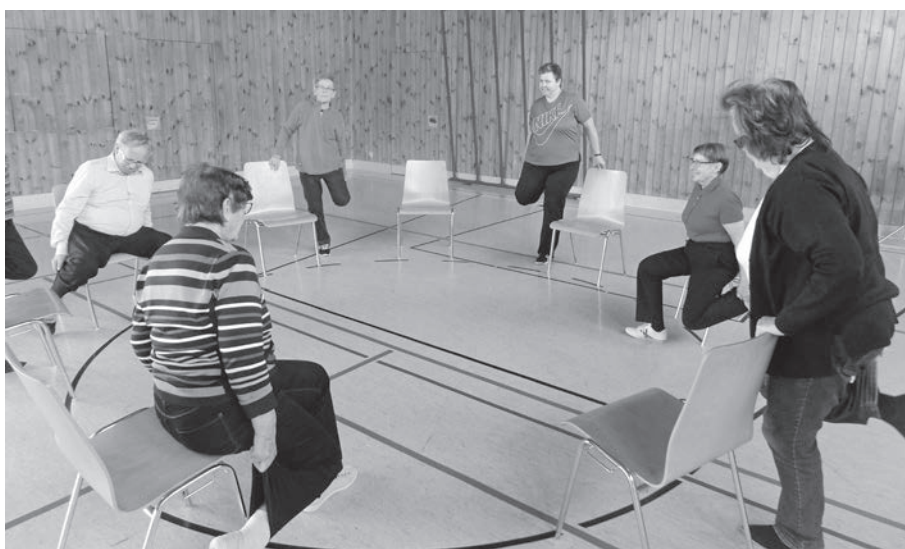
Robert Müller
In der Breite
8532 Warth
052 747 23 48
r.mueller.ww@leunet.ch



Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte melden.

Geburtstag von April bis Mai 2018 feiern:

11.04.1925	Badertscher-Langhart Ernst	93
15.04.1937	Waser-Frauenfelder Heinrich	81
22.04.1933	Brunner-Hug Jakob	85
24.04.1937	Ruchti-Klimm Daniel	81
26.04.1937	Wettstein-Bieri Walter	81
03.05.1936	Link-Würth Marliese	82
04.05.1930	Osterwalder Elfriede	88
12.05.1933	Hofmann Alex	85
14.05.1937	Zürcher-Tonke Rolf	81
19.05.1931	Romer-Luther Urs	87
30.05.1934	Rast-Bänninger Elsbeth	84



Die letzten Seiten



Do, 22. März	15.00 – 16.30 Uhr	Spielplatz Breite in Warth
Di, 17. April	15.00 – 16.30 Uhr	Spielplatz der Schulanlage Warth-Weiningen
Do, 3. Mai	15.00 – 16.30 Uhr	Spielplatz Breite in Warth
Mi, 30. Mai	15.00 – 16.30 Uhr	Spezial-Treff auf dem Begegnungsplatz Vogelhalde
Sa, 9. Juni	ab 17 Uhr	Spielplatz Breite in Warth ab 17.30 Uhr Bräteln, zusammen mit der IG inkl. Volleyball, Badminton
Fr, 22. Juni	ab 17 Uhr	Spielplatz Breite in Warth ab 17.30 Uhr Bräteln, zusammen mit der IG inkl. Volleyball, Badminton

Ausblick:

Do, 9. August	ab 16 Uhr	Robinsonspielplatz mit Bräteln
Fr, 10. August	Verschiebedatum	in Frauenfeld Sonnenhofstrasse

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf. Mailt eure Adresse dafür bitte an sarah.luescher@outlook.com - danke!

Herzliche Grüsse
 Mir freued üs uf Chli und Gross!
 Familie Sarah Lüscher (076 503 33 31, sarah.luescher@outlook.com)
 Familie Daniela Castro (076 639 44 58, daniela_swi_port@gmx.net)



Aktives Gemeindeleben

Wir laden Sie herzlich ein zum

Gemeinde-Jassturnier

**am Samstag, 10. März 2018
 Mehrzweckhalle Vogelhalde,
 Warth-Weiningen**

Schieber mit zugelostem Partner
 deutsche Karten

Standblattausgabe ab 13 Uhr

Turnierbeginn 14 Uhr

Kosten pro Person CHF 30.-
 inkl. Nachtessen

Nachtessen ca. 17.30 Uhr

Preisverteilung ca. 18.30 Uhr

Schöne Preise für alle Teilnehmer

Anmeldung bis 6. März 2018 an
 Evi Biedermann, Weiningen
 Telefon 052 747 21 63
 evi.biedermann@bluewin.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche
 TeilnehmerInnen

**Arbeitsgruppe
 AKTIVES GEMEINDELEBEN
 Warth-Weiningen**

Grill- und Volleyball-
 plausch auf dem
 «**Spiel- und
 Begegnungsplatz
 Breite**» in Warth.

Wer will, kann auch Badmintonschläger mitbringen.

Alle Esswaren und Getränke
 bitte selber mitbringen.
Nur bei trockenerer Witterung!



Samstag, 9. 6. 18

Ab 17.00 Uhr Spielplatz-Treff
 Ab ca. 17.30 Uhr Lagerfeuer

Freitag, 22. 6. 18

(Verschiebedatum: Fr, 29. 6. 18)
 Ab 17.00 Uhr Spielplatz-Treff
 Ab ca. 17.30 Uhr Lagerfeuer

IG Spiel- und Begegnungsplatz Breite
 und Spielplatz-Treff «Chli und Gross»

Die letzten Seiten



Nothilfekurs

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Daten:

Freitag, 25. und Samstag, 26. Mai 2018

Zeit:

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 16.30 Uhr

Ort:

Sekundarschulhaus Burgweg
Hüttwilen

Kosten:

Fr. 140.- inkl. Material, zahlbar am
1. Kursabend

Kursleitung:

Anne Tietz

Anmeldung bis 18. Mai 2018

unter:

samariterverein-huettwilen.ch
Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39 rückfragen.

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch.

Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

1. Blutspendeaktion 2018

Mittwoch, 23. Mai 2018
17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen



Ausgediente Nylon Strumpfhosen und Strümpfe gesucht

Am 5. März beginnen wir wieder mit unserer Ostereier-«Produktion» zugunsten unserer Kenia Sozial-Projekte. Dazu benötigen wir auch ausgediente feine Nylon Strumpfhosen, Strümpfe und Kniesocken um die Kräuter und Blümchen auf den Eiern zu fixieren.

Also liebe Damen aus Warth und Weiningen, werft eure kaputten «Beinkleider» nicht weg sondern sammelt sie bitte für uns. Vielen Dank.

Edith Glattfelder
Weingartenstrasse 7
8532 Weiningen
052 747 10 01



räblus

Liebe Leserinnen und Leser der räblus

Sie erhalten die räblus frei Haus.
Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen bei
Ihren nächsten Einkäufen.

Der Termin «Redaktionsschluss» ist für alle
Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos
separat im JPG-Format und Inserate als
PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch
allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.

Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.

Englisch in Uesslingen

Wollten Sie schon immer Englisch lernen? Oder haben Sie
einmal Englisch gelernt und alles wieder vergessen?

Ab Frühjahr 2018 biete ich neue Englischkurse an.

Die Kurse finden am Dienstagabend oder an einem Morgen
(9.30-11.00) statt.

Kleine Klassen (höchstens 5 Schüler) in privater Atmosphäre.

Gabi Quenson
Tel. 079 511 85 15



REGIONAL.

Hier ist unser Zuhause, hier sind wir verwurzelt, hier kennt man sich.
Seit über 50 Jahren.

GEIGES AG STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch



Fleischmann Immobilien AG
Weinfeld, Arbon,
Frauenfeld, Stein am Rhein,
Tägerwilen, Wil

Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

**«Wollen auch Sie
Ihre Liegenschaft er-
folgreich verkaufen?
Gerne zeige ich Ihnen
den Weg dazu auf.»**

Werner Fleischmann
Firmeninhaber

Schweizerische Maklerkammer -
die geprüften Immobilienspezialisten



«Holz»
ist unser ganzes Leben

Innenausbau • Küchen • Bäder • Möbel • Restauration

Holz ist heimelig, strahlt Wärme und Ambiente aus,
weckt angenehme Wohngefühle. Als natürlicher,
kostbarer Werkstoff lässt sich Holz multifunktional
einsetzen und prägt viele Bereiche unseres Lebens.
Wir gestalten, planen und fertigen Wohnräume und
Möbel nach Ihren individuellen Wünschen. Exklusiv,
kompetent und zuverlässig.

Wägeli
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
Web www.waegeli.ch

Die letzten Seiten

Es freut uns...

...dass Jasmin Altwegg aus Weiningen an der Kunstrad-Schweizermeisterschaft in der Kategorie «Schüler U15» den hervorragenden 3. Platz erreicht hat. Herzlichen Glückwunsch.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen

Uns freut's ...

...dass wir am Silvestermorgen 2017 mit einer grossen, 23-köpfigen Kinder-schar laut musizierend durch Warth ziehen konnten und dank den grosszügigen Gaben zum Abschluss jedem Kind ein grosses Süssigkeiten-Säckchen und einen schönen Batzen mit nach Hause geben durften. Den Warther Einwohnern ein herzliches Dankeschön dafür!

Wer weiss, vielleicht kann man am Silvester 2018 die alte Tradition auch im Dorfteil Weiningen wieder zum Leben erwecken? Eine wiederum so grosse Teilnehmerschar liesse sich in zwei Gruppen aufteilen...

Wir werden zu gegebener Zeit informieren.

Familie Häuptli

Es freut mich ...

...dass ein Wichtel an mich gedacht hat. Herzlichen Dank für die tollen Überraschungen während der Adventszeit. Du hast mich lieb erfreut. Danke, dass es Dich gibt!

Franziska Fahrni



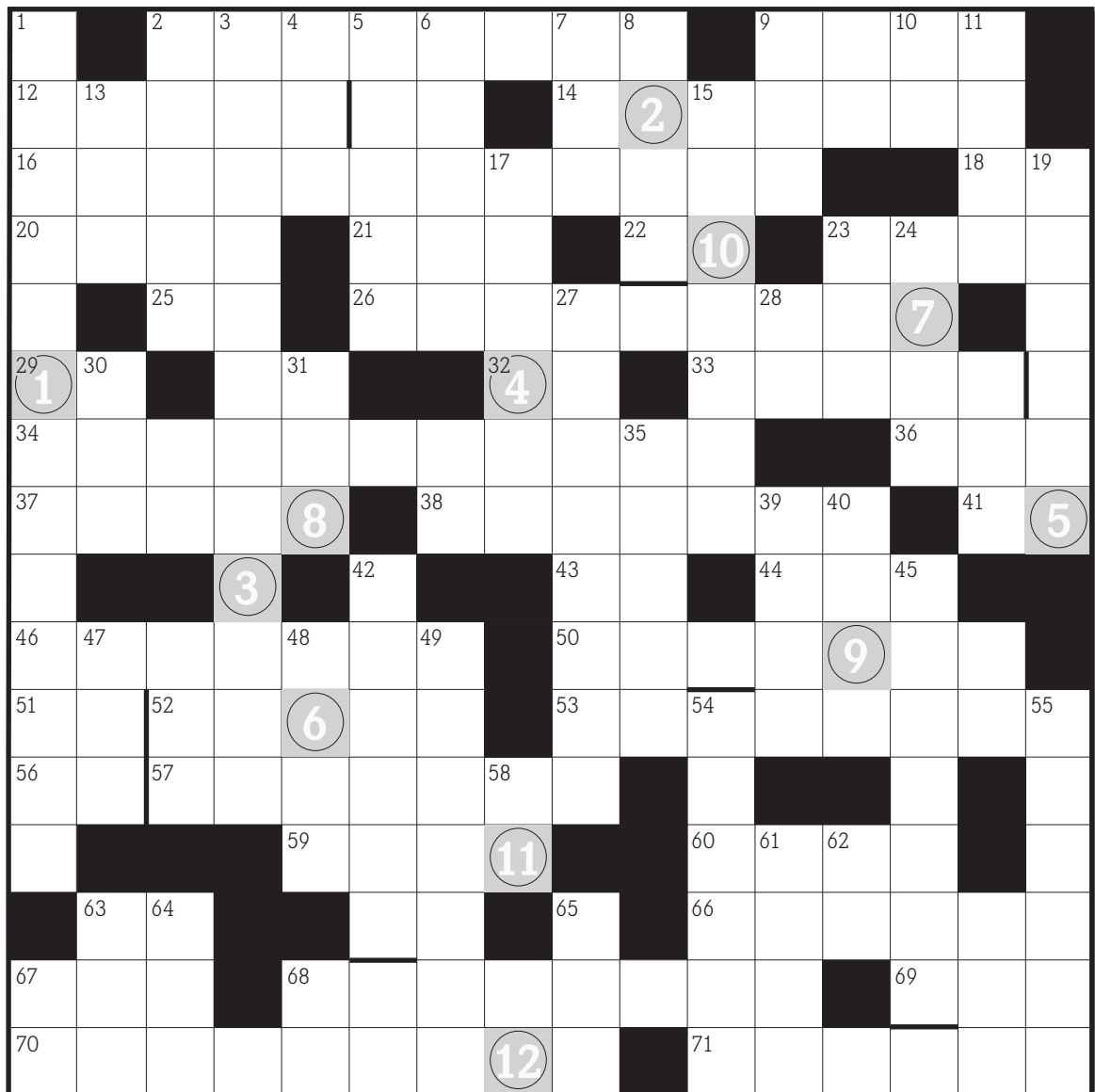
Waagrecht:

- 2 Sieger des Lauberhornrennens 2018
- 9 nordeuropäische Hauptstadt
- 12 verdrehte Abfahrtsstrecke
- 14 weibliches Kind
- 16 Ski-Disziplin
- 18 Autokennzeichen des Bepi
- 20 Disziplin auf dem Eis (mit Kopf am Ende)
- 21 männlicher Vorname (J = I)
- 22 kurze Skisportart mit oft langer Strecke
- 23 gilt es möglichst rasch zu erreichen
- 25 europ. Staatenbund
- 26 Wintersportgerät
- 29 kurzes Ticket für den ö.V.
- 30 fremdsprachige Verneinung
- 31 unser nördlicher Nachbar
- 32 franz. Adelsprädikat
- 33 Skisport-talentierte Familie
- 34 Wintersport-Disziplin
- 36 Waschmittel
- 37 durcheinandergewirbelte Stadt (ital.)
- 38 unsere Nachbarn meinen damit den Slalom
- 41 kurze Weltmeisterschaft
- 43 sächl. Pronomen
- 44 Abkürzung für Alkohol
- 46 Speed-Disziplin
- 50 taktisches Spiel auf dem Glatteis
- 51 Himmelsrichtung
- 52 Qualität, Tugend
- 53 Piste für akrobatische Snowboarder
- 56 par exemple (kurz)
- 57 zweiter Teil von 20 waagrecht
- 59 Zutat für Backwerke
- 60 ersetzt den Ball beim Eishockey
- 63 überträgt die interessanten Wettkämpfe und Rennen
- 66 längst Vergangenheit
- 67 beliebtes Wintersportgerät
- 68 spektakuläres Skirennen
- 69 zu keiner Zeit
- 70 schnelles Spiel auf dem Eis
- 71 Wunschziel jedes Athleten

Senkrecht:

- 1 Skistätte, die Mut erfordert
 - 2 süsse kleine Frucht
 - 3 Disziplin auf schmalen Kufen
 - 4 Tochter des Zeus, Schicksalsgöttin
 - 5 nordafrikanische Hauptstadt
 - 6 Hühnervogel
 - 7 weiblicher Vorname
 - 8 Grenzübergang
 - 9 Masseinheit für den elektr. Widerstand
 - 10 franz. Artikel
 - 11 Fluss im Jura
 - 13 Pronomen
 - 15 Sieger der Tour de Ski 2018
 - 17 vernebelte Hauptstadt
 - 19 Ski-Disziplin
 - 24 fast ein Dummkopf
 - 27 bewilligter Durchgang
 - 28 Kantons-Autokennzeichen
 - 30 Teil des Dramas
 - 31 Grossvater
 - 35 leicht verwirrter Ort im Kt. Zürich
 - 39 verdrehter Teil des Slaloms
 - 40 Pfadiname
 - 42 Spielrunde mit Anfangsbuchstabe am Schluss
 - 45 machen die Torstangen beim Slalom
 - 47 Gefährt im Eiskanal
 - 48 fürs Skifahren ratsam
 - 49 ist besonders beim Slalom gefordert
 - 54 wenn dies geschieht, ist der Sieg vergeben (auch hier ist einer drin!)
 - 55 nur einer kann es werden
 - 58 Hohlmass
 - 61 weiblicher Vorname
 - 62 Autokennzeichen für Tschechien
 - 63 wie 67 waagrecht
 - 64 Fédération International du Ski, internationaler Skiverband
 - 65 hört man oft im Ziel, wenn die 1 aufleuchtet
 - 67 chem. Zeichen für Selen
 - 68 Kantons-Autokennzeichen
-

Olympisches Winterrätsel



Die eingekreisten Buchstaben ergeben den Nummern nach das Lösungswort.
Viel Vergnügen!

Füllen Sie das Rätsel aus und senden Sie die Lösung bis am 5. Mai 2018 an:
Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen.

Nur so haben Sie die Chance, eine Tageskarte der Gemeinde zu gewinnen.
Das Lösungswort des letzten Kreuzworträtsels heisst SUESSMOST.

Den Preis gewonnen haben David, Tamara und Paul Theiler an der Dorfstrasse 48
In Warth.
Herzliche Gratulation!

Bilder Christine Luley



An der Grossratspräsidentenfeier vom 27. Mai 2015 schenkte die Politische Gemeinde dem Grossratspräsidenten und ehemaligen Gemeindeammann von Warth Weiningen den «Max-Arnold-Platz».



Der Gemeinderat der ersten Stunde der politischen Gemeinde Warth-Weiningen

Gut Ding will Weile haben. Erst wurde der Wanderweg zwischen Rüti und Büelhölzli fertiggestellt und anschliessend der Platz gestaltet. Am 17. Februar 2018 fand die feierliche Einweihung statt.

